



Nachhaltigkeitsbericht 2023
// VfL Osnabrück GmbH & Co. KGaA

Inhalt

1.1 - STRATEGIE	3
1.2 - ORGANISATION	5
1.3 - FINANZEN & PARTNERSCHAFTEN	7
1.4 - DIGITALISIERUNG	7
1.5 - FÜHRUNGSKULTUR	7
1.6 - KOMMUNIKATION & REPORTING	8
1.7 - COMPLIANCE	10
2.1 - KLIMA-, UMWELT- UND RESSOURCENMANAGEMENT	11
2.2 - GEBÄUDE UND INFRASTRUKTUR	12
2.3 - MOBILITÄT	13
2.4 - ENERGIE	14
2.5 - LEBENSMITTEL	17
2.6 - WASSER	18
2.7 - ABFALL	19
2.8 - TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN	20
3.1 - BETEILIGUNG UND KOMMUNIKATION	21
3.2 - DIVERSITÄT, INKLUSION UND BEKÄMPFUNG VON DISKRIMINIERUNG	22
3.3 - PERSONAL	22
3.4 - GESUNDHEIT UND SICHERHEIT	26
3.5 - SPORT	27
3.6 - FANS	27
3.7 - ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT: IN DIE GESELLSCHAFT WIRKEN	29
ÜBER DIESEN BERICHT	30

1.1 - Strategie

1.1.1 Verankerung von Nachhaltigkeit*

Aktuell ist das Thema Nachhaltigkeit in der Satzung der VfL Osnabrück GmbH & Co. KGaA noch nicht verankert. Der VfL Osnabrück plant noch in diesem Jahr die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung der VfL Osnabrück GmbH & Co. KGaA. Hierbei soll eine entsprechende Satzungsänderung vorgenommen werden auf Basis der Klubstrategie.

Gemäß der im Strategieprojekt Steckenpferd entwickelten Mission, Vision und Utopie ist der VfL Osnabrück dem Gemeinwohl und der Enkeltauglichkeit verpflichtet. Enkeltauglichkeit verstehen wir als Dreiklang:

- 1) Tradition fortschreiben bzw. lila-weißes Feuer für den VfL weitergeben
- 2) Wirtschaftsprinzip von KMU-Familienunternehmen in der Mittelstandsregion Osnabrück, wo das Schaffen von Werten im Fokus steht
- 3) Nachhaltigkeit im Sinne der ökologischen, sozialen und ökonomischen Zukunftsgestaltung

Der Leitsatz entstammt den definierten Klubwerten:

Enkeltauglich = Wir verbessern durch unsere heutigen Handlungen die Lebenswirklichkeit von morgen!

Der vorbereitete Passus für die Geschäftsordnung lautet:

Nachhaltigkeit (Enkeltauglichkeit) beim VfL Osnabrück

(1) Die VfL Osnabrück GmbH & Co. KGaA verpflichtet sich, in all ihren Aktivitäten, Entscheidungen und Unternehmungen den Grundsatz der Nachhaltigkeit als fundamentales Prinzip zu verankern. Dies umfasst ein dauerhaftes Engagement für ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Ziel ist es, einen positiven Beitrag zur Sicherung der Lebensgrundlagen gegenwärtiger und zukünftiger Generationen zu leisten.

(2) Das Unternehmen erkennt die Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft an und verpflichtet sich, bei der Entwicklung und Umsetzung seiner Strategien, Geschäftsmodelle und Prozesse sowie in der Zusammenarbeit mit Partnern und Stakeholdern nachhaltige Praktiken zu fördern und zu implementieren.

(3) Zur Umsetzung dieses Bekenntnisses wird die VfL Osnabrück GmbH & Co. KGaA:

a) Eine nachhaltige Unternehmensstrategie entwickeln und implementieren, die klare Ziele und Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance - ESG) definiert.

b) Regelmäßig über Fortschritte und Herausforderungen in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung berichten und die Ergebnisse transparent gegenüber Stakeholdern kommunizieren.

c) Ein kontinuierliches Verbesserungsverfahren einführen, um die Wirksamkeit der Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu überwachen, zu bewerten und anzupassen.

d) Mitarbeiter, Partner und die Gemeinschaft aktiv einbinden und fördern, um ein gemeinsames Verständnis und Engagement für Nachhaltigkeit zu schaffen.

e) Die Einhaltung relevanter gesetzlicher Bestimmungen und internationaler Standards im Bereich Nachhaltigkeit sicherstellen und bestrebt sein, diese Anforderungen zu übertreffen.

(4) Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Implementierung dieser Nachhaltigkeitspolitik und wird dabei von allen Mitarbeitern und Abteilungen unterstützt. Die Geschäftsführung berichtet mindestens einmal jährlich an den Aufsichtsrat über die Fortschritte und Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit.

(5) Diese Verpflichtung zu Nachhaltigkeit ist als dauerhaftes Bestreben des VfL Osnabrück zu verstehen und wird regelmäßig überprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass sie weiterhin den Bedürfnissen unserer Umwelt und

Gesellschaft gerecht wird und im Einklang mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und besten Praktiken steht.

Material

- 1.1.1 Verankerung von Nachhaltigkeit; Werte [Dateien vorhanden s. Material-Export]
- 1.1.1 Verankerung von Nachhaltigkeit; Mission, Vision und Utopie [Dateien vorhanden s. Material-Export]
- 1.1.1 Verankerung von Nachhaltigkeit; Passus für Geschäftsförderung [Dateien vorhanden s. Material-Export]

1.1.2 Nachhaltigkeitsstrategie*

Im Rahmen unseres 2022 gestarteten Strategieprojektes haben wir eine Mission, Vision und Utopie entwickelt, die unter <https://www.vfl.de/mein-vfl/strategie/> auch öffentlich einzusehen sind. Sowohl in Mission als auch Vision und Utopie ist das Thema Nachhaltigkeit expliziert.

Unsere Mission:

Wir organisieren erfolgsorientierten Leistungsfußball, wirken als Brückenbauer und helfen dabei, das Gemeinwohl für die Menschen in Stadt & Region Osnabrück zu steigern!

Unsere Vision:

Als enkeltaugliches Steckenpferd mit dem Herzschlag an der Bremer Brücke haben wir uns auch auf Basis der eigenen Osnabrücker Fußballidentität unter den Top 30 Profiklubs Deutschlands etabliert!

Unsere Utopie:

Wir feiern mit unseren Fans an der klimapositiven Bremer Brücke eine rauschende Party nach einem Ligaheimsieg gegen den amtierenden deutschen Meister!

Darin sind Umwelt- (z.B. klimapositives Stadion), wirtschaftliche (z.B. Gemeinwohl) und soziale Nachhaltigkeitswerte (z.B. Brückenbauer) integriert. Unsere Werte wurden zusammen mit wichtigen Anspruchsgruppen erarbeitet. Unsere Geschäftsentscheidungen prüfen wir regelmäßig auf Konformität mit Werten und Strategie ab, in dem wir diese Themen in der Projektierung explizit herausstellen.

Die entwickelte Enkeltauglichkeitsstrategie des VfL Osnabrück basiert auf einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsvision, die ökologische, soziale und ökonomische Dimensionen umfasst. Sie zielt darauf ab, Verantwortung zu übernehmen und einen offenen Dialog mit verschiedenen Anspruchsgruppen zu führen. Konkrete, messbare Ziele sind auf die Verbesserung von Umweltstandards, wirtschaftlicher Stabilität, sozialer Verantwortung und nachhaltiger Unternehmensführung ausgerichtet. Ein Schwerpunkt liegt auf der Klimafreundlichkeit, der Förderung der Fan-Teilhabe, der Sicherstellung der Stadionsicherheit und der Verankerung der lila-weißen Identität und Werte. Die Strategie beinhaltet die Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen und die kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele.

Material

- 1.1.2 Nachhaltigkeitsstrategie; Enkeltauglichkeitsstrategie Text [Dateien vorhanden s. Material-Export]
- 1.1.2 Nachhaltigkeitsstrategie; Enkeltauglichkeitsstrategie Präsentation [Dateien vorhanden s. Material-Export]

1.1.4 Externe Prüfung Nachhaltigkeitsstrategie

Wir haben unser Nachhaltigkeitsmanagement nach ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften mit Hilfe einer externen Beratung aufgebaut. Das war der Grundstein dafür, dass wir uns zukünftig z.B. durch die DEKRA zertifizieren lassen.

1.2 - Organisation

1.2.1 Nachhaltigkeitsverantwortliche/r*

Das Thema Nachhaltigkeit ist aufgehangen in der Stabsstelle Kommunikation, Strategie, Fans & Gesellschaftliche Verantwortung. Bereichsverantwortlicher dieser Stabsstelle ist Sebastian Rütter, der 2022/23 am Weiterbildungsprogramm „Nachhaltigkeitsmanagement im Sport und Sportbusiness“ von DFL, Leuphana Universität und SPONSORS teilgenommen hat – seinerzeit spielte der VfL Osnabrück in der 3. Liga.

Der Bereichsverantwortliche Sebastian Rütter ist direkt der Geschäftsführung unterstellt und berichtet als Stabsstelle unmittelbar an die Geschäftsführung.

Material

- 1.2.1 Organisationsstruktur- und Prozesse; Organigramm [Dateien vorhanden s. Material-Export]
- 1.2.1 Organisationsstruktur- und Prozesse; Stellenprofil [Dateien vorhanden s. Material-Export]

1.2.2 Organisationsstruktur- und Prozesse

Nachhaltigkeit ist jedoch ein klassisches Schnittstellenthema und ist strukturell im Klub verankert. Deshalb besteht ein interdisziplinäres Nachhaltigkeitsteam, was das Thema im Klub vorantreibt unter Leitung vom Bereichsverantwortlichen Sebastian Rütter und unter Einbeziehung aller weiteren Bereichsverantwortlichen (vgl. Abteilungsleitern). So erstreckt sich das Nachhaltigkeitsteam über den gesamten wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Direktion Wirtschaft) sowie den Lizenzbereich und das Nachwuchsleistungszentrum (Direktion Sport). Alle zwei Wochen kommen die Bereichsverantwortlichen der Abteilungen in einem Meeting zusammen und tauschen sich auch zum Thema Nachhaltigkeit aus, was als Meta-Projekt innerhalb des Klubs definiert ist und somit eine entsprechende Gewichtung und Priorität genießt.

Folgende Bereiche befassen sich mit dem Thema Nachhaltigkeit:

- B2B Sponsoring & Vertrieb
- B2F Merchandising, Ticketing, Mitgliederwesen
- Kommunikation, Strategie, Fans & Gesellschaftliche Verantwortung
- Personal
- Finanzen & Organisation
- Lizenzbereich/Profifußball
- Nachwuchsfußball
- Geschäftsführung

Material

- 1.2.2 Organisationsstruktur- und Prozesse; [Dateien vorhanden s. Material-Export]

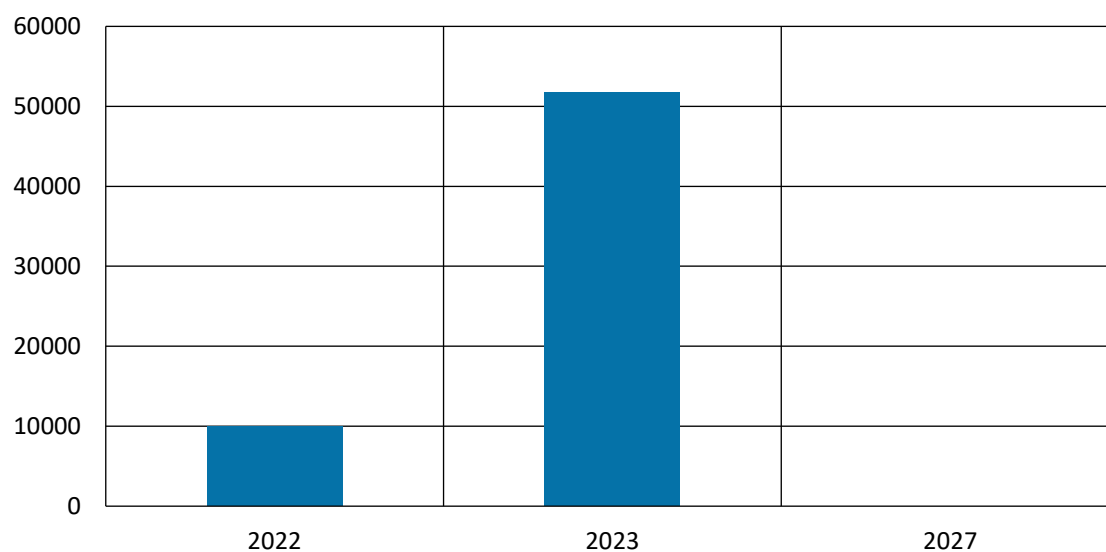
1.2.3 Teilnahme an Austauschformaten

Vertreter unseres Klubs haben regelmäßig an den DFL-Terminen zum Thema Nachhaltigkeit teilgenommen. Geschäftsführer Dr. Michael Welling hat an der Vollversammlung und gemeinsam mit Bereichsverantwortlicher Sebastian Rütter an den Regionaltagungen teilgenommen. Sebastian Rütter hat zudem regelmäßig am Online-Regeltermin Nachhaltigkeit teilgenommen. Alle Termine stehen fest in den Kalendern der jeweils zuständigen Mitarbeitenden.

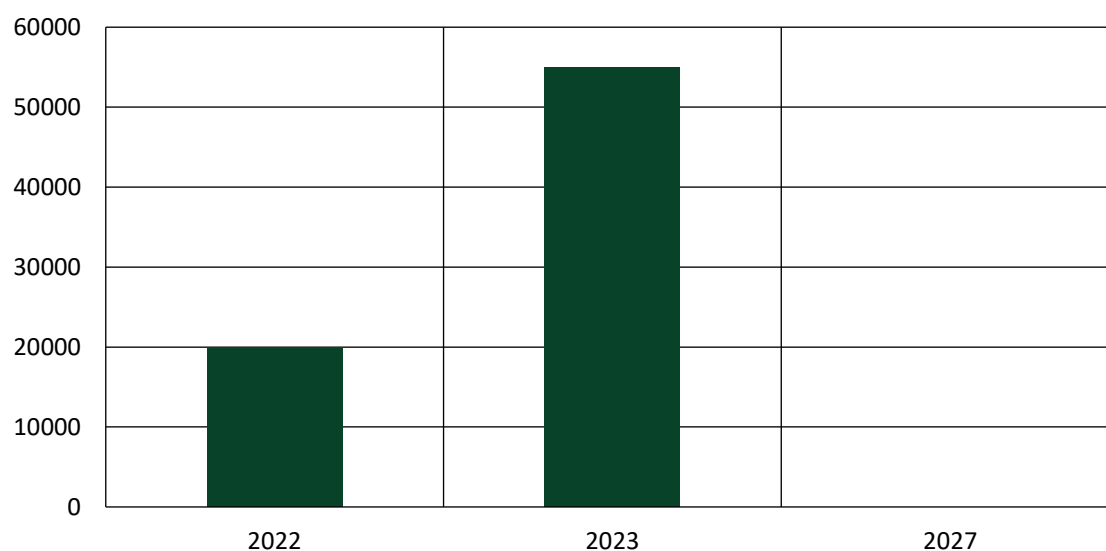
1.2.4 Budget des/der Nachhaltigkeitsverantwortlichen

Das Budget wurde 2022 für eine Fortbildung eines Mitarbeitenden eingesetzt als vorbereitende Maßnahme. 2023 wurde das Budget für eine externe Beratung zur Erstellung der Nachhaltigkeits-Strategie sowie für die Erstellung einer Klimabilanz eingesetzt

Titel	2022	2023	2027	Einheit
Nachhaltigkeitsbudget [Euro]	10000	51750		Euro



Titel	2022	2023	2027	Einheit
Personalkosten[Euro]	20000	55000		Euro



1.3 - Finanzen & Partnerschaften

1.3.1 ESG-Check (Bestandsprüfung)

Der VfL Osnabrück hat innerhalb seiner Enkeltauglichkeitsstrategie spezifische Maßnahmen für den Bereich Finanzen festgelegt, um Nachhaltigkeit in finanziellen Entscheidungen und Partnerschaften zu berücksichtigen. Obwohl der Klub bisher keinen ESG-Check bei bestehenden institutionellen Finanzpartnern, Sponsoren und Anlageentscheidungen durchführt, beinhaltet die Strategie die Integration gesellschaftlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die Klubphilosophie, die aktive Verbreitung und Umsetzung der Klubwerte, die Einbeziehung dieser Werte in Angebote für Partner, die Entwicklung eines Verhaltenskodex für Partner und Lieferanten, sowie Compliance-Schulungen und interne Verhaltensrichtlinien.

1.4 - Digitalisierung

1.4.1 IT-Sicherheit

Der VfL Osnabrück hat eigenständig IT-Sicherheitsstandards festgelegt, die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität der IT-Systeme und Daten gewährleisten. Die Maßnahmen umfassen Schutz gegen Stromausfälle und Überspannungen, den Einsatz von aktuellen Betriebssystemen mit regelmäßigen Sicherheitsupdates, zentral verwaltete Antivirenprogramme, Hardware-Firewall-Cluster, individuelle Benutzerkonten mit bedarfsgerechten Zugriffsrechten, Zwei-Faktor-Authentifizierung, Komplexitätsanforderungen für Kennwörter, mehrstufige Datensicherung, und Verschlüsselung der Datensicherungsdateien und -träger. Der Datenschutz wird durch die Speicherung von Daten in der EU und getrennte Brandabschnitte für Systeme und Datensicherung unterstützt.

Material

- 1.4.1 IT-Sicherheit; TSO DATA IT-Sicherheitsstandards [Dateien vorhanden s. Material-Export]

1.4.2 Datenmanagement und Datenschutz

Der VfL Osnabrück hat umfassende Maßnahmen implementiert, um die Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu erfüllen. Dazu gehören die Benennung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten, die Erstellung eines Datenschutzkonzepts, die Durchführung von Datenschutzbildungen und Datenschutzfolgenabschätzungen sowie die Umsetzung technischer und organisatorischer Maßnahmen zur Sicherstellung eines angemessenen Sicherheits- und Datenschutzniveaus. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der EU, orientiert an internationalen Standards wie ISO 27001:2022 und BSI Standards, um Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Material

- 1.4.2 Datenschutz; Nachweis Umsetzung Datenschutz Mental IT [Dateien vorhanden s. Material-Export]

1.5 - Führungskultur

1.5.1 Entwicklungsgespräche

Der VfL Osnabrück hat ein strukturiertes System für Entwicklungsgespräche etabliert, um die Führungs- und Arbeitskultur im Club zu fördern. Etwa 6 Monate nach Arbeitsantritt wird das erste Entwicklungsgespräch durch die HR-Abteilung geführt. Zudem findet jährlich ein Mitarbeiterdialog zwischen jedem Mitarbeiter (außer Spielern) und dem direkten Vorgesetzten statt, in dem es um beidseitiges Feedback zu verschiedenen Themen wie Arbeitssituation, Mitarbeiterzufriedenheit und

Entwicklungsmöglichkeiten geht, um das persönliche und berufliche Wachstum der Mitarbeiter zu unterstützen.

Inhalte des Dialoges sind:

- Arbeitssituation
- Mitarbeiterzufriedenheit
- Arbeitsverhalten
- Soziales Verhalten
- Entwicklungsmöglichkeiten inkl. Weiterbildungsmaßnahmen
- Persönliche Ziele

1.5.2 Befragung der Mitarbeiter/innen

Der VfL Osnabrück führte 2023 eine umfassende anonyme Mitarbeiterbefragung durch, die sich an alle festgestellten Mitarbeiter richtete, ausgenommen Spieler. Die Fragen deckten verschiedene Aspekte der Arbeitserfahrung ab, darunter Arbeitsbedingungen, Zufriedenheit, Qualifikation, Weiterbildung, Betriebsklima, Zusammenarbeit, Führungsunterstützung und Vergütung. Diese Befragung soll die Clubführung mit direkten Einblicken in die Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitskultur versorgen, um gezielte Verbesserungen zu ermöglichen und eine wertschätzende Arbeitsumgebung zu fördern.

Geplant ist es diese Befragung in regelmäßigen Abständen zu wiederholen (ca. alle 2 Jahre)

Material

- 1.5.2 Befragung Mitarbeitende; Fragenbogen Mitarbeitende [Dateien vorhanden s. Material-Export]

1.5.3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der VfL Osnabrück unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch mobiles Arbeiten in allen Verwaltungspositionen und bietet flexible Arbeitszeitmodelle nach individueller Absprache an. Kurzzeitige Abwesenheiten aufgrund familiärer Verpflichtungen werden toleriert, ohne dass daraus negative Konsequenzen entstehen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass Mitarbeiter ohne Beeinträchtigung ihres beruflichen Fortkommens familiären Verpflichtungen nachkommen können.

1.6 - Kommunikation & Reporting

1.6.1 Nachhaltigkeitsbericht

Der VfL Osnabrück hat einen entscheidenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Transparenz unternommen, indem er seine Nachhaltigkeitsstrategie, im VfL-Wording als "Enkeltauglichkeitsstrategie" bezeichnet, entwickelt und auf Basis der Lizenzkriterien erstmalig einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt hat. Diese Initiative zeigt das Bestreben des Clubs, nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch in der gesellschaftlichen Verantwortung und Umweltverträglichkeit eine führende Rolle einzunehmen.

Die Entwicklung der Enkeltauglichkeitsstrategie verdeutlicht das Engagement des VfL Osnabrück, langfristige Ziele zu setzen und Maßnahmen zu ergreifen, die über den momentanen Erfolg hinausgehen und zukünftigen Generationen zugutekommen. Die Entscheidung, einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen, unterstreicht zusätzlich die Verpflichtung des Clubs, seine Fortschritte, Herausforderungen und Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit offen und transparent zu kommunizieren.

Der Schritt, diesen Bericht in Eigenregie zu erstellen und dabei externe Dienstleister lediglich unterstützend hinzuzuziehen, spiegelt den Wunsch wider, die Nachhaltigkeitsbestrebungen fest in der Clubstruktur zu verankern. Die aktive Rolle der Vorstands- oder Geschäftsführungsebene in der Kommunikation des Berichts verdeutlicht zudem, dass Nachhaltigkeit eine

Kernpriorität des VfL Osnabrück ist und von der höchsten Ebene getragen wird.

1.6.2 Dauerhaftes öffentliches Bekenntnis*

Der VfL Osnabrück hat im Rahmen seines Strategieprojekts Steckenpferd ein klares und öffentliches Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Enkeltauglichkeit formuliert. Durch die Veröffentlichung von Mission, Vision und Utopie auf der Website demonstriert der Club deutlich seine Grundhaltung und sein Leitbild im Bereich Nachhaltigkeit. Diese strategischen Ausrichtungen beziehen sich explizit auf das Thema Nachhaltigkeit und zeigen auf, wie der Club sich langfristig als ein enkeltaugliches und in der Fußballgemeinschaft respektiertes Steckenpferd positionieren möchte.

Die Mission des VfL Osnabrück betont die Rolle des Clubs als erfolgsorientierten Leistungsfußballorganisator, der gleichzeitig als Brückenbauer fungiert und zur Steigerung des Gemeinwohls in Stadt und Region beiträgt. Dies unterstreicht die soziale Komponente der Nachhaltigkeit und das Engagement des Clubs für seine Gemeinschaft.

Die Vision beschreibt den Club als ein enkeltaugliches Steckenpferd, das sich fest unter den Top 30 Profiklubs Deutschlands etablieren will. Hier wird die ökonomische Dimension der Nachhaltigkeit adressiert, indem langfristiger Erfolg und solides Wachstum auf Basis einer eigenständigen Osnabrücker Fußballidentität angestrebt werden.

Die Utopie malt ein Bild des Clubs, der an einer klimapositiven Bremer Brücke gemeinsam mit den Fans eine rauschende Party nach einem Sieg feiert. Dies spricht insbesondere die ökologische Dimension der Nachhaltigkeit an und zeigt das Ziel, positiv auf das Klima einzuwirken und Umweltschutzmaßnahmen in die Clubkultur zu integrieren.

Durch diese expliziten Bekenntnisse auf der Clubwebseite erfüllt der VfL Osnabrück die Kriterien eines dauerhaften öffentlichen Bekenntnisses zur Nachhaltigkeit gemäß den Anforderungen der Deutschen Fußball Liga (DFL). Die Integration der Nachhaltigkeit in die strategische Ausrichtung und die öffentliche Kommunikation verdeutlicht die Ernsthaftigkeit, mit der der Club das Thema Nachhaltigkeit verfolgt.

Material

- 1.6.2 Öffentliches Bekenntnis; Screenshot Strategie [Dateien vorhanden s. Material-Export]

1.6.3 Externe Kommunikationsmaßnahmen

Der VfL Osnabrück geht das Thema Nachhaltigkeit nicht nur strategisch und konzeptionell an, sondern legt auch großen Wert auf die externe Kommunikation und Bewusstseinsbildung in diesem wichtigen Bereich. Gemäß den Anforderungen der Deutschen Fußball Liga (DFL) zur Nachhaltigkeitsrichtlinie führt der Club regelmäßige externe Kommunikationsmaßnahmen durch, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei allen Stakeholdern, einschließlich Fans und Sponsoren, zu schärfen und zu erhalten.

Diese Kommunikationsmaßnahmen erfolgen über verschiedene Medienkanäle des VfL Osnabrück, mit einem besonderen Fokus auf die Website und LinkedIn. Besonders hervorzuheben ist die Einrichtung einer eigenen Newskategorie zum Thema Engagement auf der offiziellen Webseite des Clubs unter <https://www.vfl.de/vfl-aktuell/#soziales>. Diese spezielle Kategorie ermöglicht es Interessierten, gezielt Informationen und Nachrichten zum Engagement des VfL Osnabrück im Bereich Nachhaltigkeit zu finden und zu verfolgen.

Durch diese zielgerichteten und regelmäßigen Kommunikationsanstrengungen unterstreicht der VfL Osnabrück sein Engagement für Nachhaltigkeit und zeigt deutlich, dass es sich um einen integralen Bestandteil der Clubphilosophie und -aktivitäten handelt. Die systematische und durchdachte Kommunikation über nachhaltigkeitsbezogene Themen und Entwicklungen trägt dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung von Nachhaltigkeit im Sport und darüber hinaus zu erhöhen und stellt sicher, dass die Nachhaltigkeitsbemühungen des Clubs bei einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen und wertgeschätzt werden.

Material

- 1.6.3 Externe Kommunikationsmaßnahmen; Screenshot Newskategorie [Dateien vorhanden s. Material-Export]

1.7 - Compliance

1.7.1 Verhaltenskodex / Code of Conduct*

Als VfL Osnabrück sind wir stolz darauf, uns in der entscheidenden Phase der Entwicklung unseres Verhaltenskodex zu befinden. Dieser Kodex reflektiert nicht nur die zentralen Werte unseres Clubs - Respekt, Integrität, Teamgeist, Verantwortung und Fan-Engagement - sondern ist auch ein Bekenntnis zu unserer Verpflichtung gegenüber allen Mitgliedern, Fans und der breiteren Fußballgemeinschaft.

Unser Ziel ist es, eine Kultur zu fördern, die auf gegenseitigem Respekt, ethischem Verhalten und einem starken sozialen Engagement basiert. Der Verhaltenskodex wird als Leitfaden dienen, um sicherzustellen, dass jeder im Club diese Werte versteht, verkörpert und fördert.

Die Einbindung des Verhaltenskodex in unser Compliance-Managementsystem unterstreicht unser Engagement für Transparenz und Rechenschaftspflicht. Die Einführung von Schulungen für alle Beteiligten nach der Finalisierung des Kodex ist ein kritischer Schritt, der gewährleistet, dass unser Team nicht nur über die Erwartungen informiert ist, sondern auch das Wissen und die Werkzeuge besitzt, um diesen gerecht zu werden.

Die Implementierung eines Melde- und Beschwerdesystems ist ein weiterer wichtiger Baustein unseres Verhaltenskodex. Es zeigt unser Bestreben, Verstöße nicht nur zu sanktionieren, sondern auch als Chance zur Verbesserung und Weiterentwicklung zu nutzen.

Kurzum, der Entwurf unseres Verhaltenskodex ist ein wesentlicher Schritt hin zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Clubführung. Durch die Festlegung klarer Werte und Erwartungen, kombiniert mit gezielten Schulungsprogrammen und einem effektiven Meldeverfahren, legen wir den Grundstein für die weitere positive Entwicklung des VfL Osnabrück. Wir sind überzeugt, dass dieser Kodex uns dabei unterstützen wird, die Integrität und die Werte, die uns als Club ausmachen, zu wahren und zu stärken.

Material

- 1.7 Verhaltenskodex; Code of Conduct (Arbeitsstand) [Dateien vorhanden s. Material-Export]

1.7.2 Schulung

Der VfL Osnabrück befindet sich in der entscheidenden Entwurfsphase eines Verhaltenskodex. Ein verpflichtendes Schulungsformat gibt es entsprechend noch nicht und soll nach der Finalisierung des Verhaltenskodex implementiert werden. Alle neuen Mitarbeitenden werden im Rahmen des Onboarding-Prozesses verpflichtend zum Verhaltenskodex geschult und dieser ist Teil der Willkommensmappe.

1.7.3 Compliance-Management-System

Das Tax Compliance Management System (Tax CMS) des VfL Osnabrück zeigt das Bestreben des Clubs, in Übereinstimmung mit steuerlichen Vorschriften und Compliance-Anforderungen zu agieren. Das System umfasst eine umfassende Richtlinie, die darauf abzielt, die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sicherzustellen, insbesondere im Bereich der Steuern. Es deckt die Organisation, Verantwortlichkeiten, Programme, Kontrollen, Risikoanalysen, Überwachung und Berichterstattung in Bezug auf Steuercompliance ab.

Das Tax CMS ist für alle Gesellschaften innerhalb der VfL Osnabrück Gruppe verbindlich, einschließlich der GmbH & Co. KGaA, des e.V., der Stadion GmbH & Co. KG, der Stadionverwaltungs GmbH und der Geschäftsführungs GmbH. Es bezieht alle Mitarbeiter ein, unabhängig davon, ob sie auf Arbeitsvertrag oder ehrenamtlicher Basis tätig sind.

Ein Schlüsselaspekt des Systems ist die klare Definition von Verantwortlichkeiten und Prozessen zur Gewährleistung der Steuercompliance. Dies umfasst unter anderem die Festlegung eines Compliance-Beauftragten, die Durchführung regelmäßiger Risikoanalysen, die Implementierung von Kontrollmaßnahmen und ein umfassendes Berichtswesen. Das System stellt sicher, dass die Gruppe aktiv steuerliche Risiken identifiziert, bewertet und steuert, um steuerliche Verpflichtungen zu erfüllen und finanzielle wie auch reputationsbezogene Risiken zu minimieren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Tax CMS ist die Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter in Bezug auf steuerliche Compliance-Anforderungen. Dies beinhaltet die Vermittlung von Kenntnissen über relevante Steuergesetze, die Handhabung von steuerlichen Dokumentationen und die Bedeutung einer sorgfältigen Einhaltung steuerlicher Fristen und Verfahren.

Das Tax CMS des VfL Osnabrück verdeutlicht das Engagement des Clubs für eine verantwortungsvolle und transparente Geschäftsführung, die steuerliche Integrität und die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Anforderungen. Durch die Implementierung dieses Systems trägt der VfL Osnabrück dazu bei, das Risiko von Steuerverstößen zu verringern und gleichzeitig die Grundlagen für eine nachhaltige finanzielle und rechtliche Grundlage des Clubs zu stärken.

Material

- 1.7.3 Compliance-Management-System; Tax Compliance Richtlinie [Dateien vorhanden s. Material-Export]

1.7.4 Melde- und Beschwerdesystem

Das Awareness-Konzept des VfL Osnabrück befasst sich mit der Bekämpfung von Sexismus, Diskriminierung und Übergriffen im Fußballkontext, speziell an Heimspieltagen im Stadion an der Bremer Brücke. Es erkennt diese Probleme als gesamtgesellschaftlich an und zielt darauf ab, präventive und situative Handlungsfähigkeit zu schaffen. Der Verein positioniert sich klar gegen jede Form von Diskriminierung, inklusive sexueller Belästigung, rassistischer Diskriminierung und Queerfeindlichkeit, und folgt einer Null-Toleranz-Strategie.

Ziele des Konzepts sind die Sensibilisierung und Aufmerksamkeit für diskriminierende Strukturen und Übergriffe, die Förderung eines respektvollen und solidarischen Miteinanders sowie die Schaffung eines „safer space“, wo sich alle wohlfühlen und diskriminierendes Verhalten nicht geduldet wird. Das Konzept richtet sich an alle Personen, die an Spieltagen anwesend sind, und betont die Bedeutung von Intersektionalität, um spezifische Diskriminierungserfahrungen zu berücksichtigen.

Das Konzept basiert auf drei Bausteinen: Prävention, Infrastruktur und Intervention. Prävention umfasst Sensibilisierungsmaßnahmen und eine klare, öffentliche Haltung gegen Diskriminierung. Die Infrastruktur beinhaltet eine niedrigschwellige Kontaktmöglichkeit durch eine Safer Spaces App und ein Awareness-Team aus geschulten Erstkontaktpersonen. Interventionen fokussieren auf die parteiliche Unterstützung und Stärkung von Betroffenen.

Zusammenfassend steht das Awareness-Konzept des VfL Osnabrück für soziale Verantwortung, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander im Fußball, das gegen Sexismus und Diskriminierung einsteht und alle Beteiligten ermutigt, aktiv für ein inklusives Umfeld zu sorgen.

In Bezug auf die intern Mitarbeitenden sind vier Vertrauenspersonen gewählt, an die man sich offen oder anonym mit seinem Anliegen wenden kann. Die Personen sind auf verschiedene Situationen vorbereitet und suchen gemeinsam mit der betroffenen Person eine Lösung. Die Option besteht an jedem Standort des VfL Osnabrück (Stadion, Geschäftsstelle, Trainingszentrum und Nachwuchsleistungszentrum).

2.1 - Klima-, Umwelt- und Ressourcenmanagement

2.1.1 Aufklärung über schonenden Umgang mit Ressourcen

Der VfL Osnabrück fördert den schonenden Umgang mit Ressourcen durch verschiedene Maßnahmen und kommuniziert

diese über Teams-Kanal, Mitarbeiterversammlungen, Abteilungsmeetings und Führungskräfte-Termine. Zu den Maßnahmen gehören die zentralisierte Ausgabe von Wasserkisten, Weitergabe von übriggebliebenen Lebensmitteln an die Tafel, Einführung einer Refood-Tonne für Speisereste, Einsatz von Gebäudeleittechnik wie Bewegungsmelder und LED-Lampen zur Energieeinsparung sowie ein Abfallkonzept für Büros.

Als Club sind wir uns der Vorbildfunktion bewusst, weshalb alle Mitarbeitenden zu Beginn des Beschäftigungsverhältnisses eine Einführung in die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Clubs erhalten, hierzu gehört auch der persönliche Beitrag jedes/jeder Einzelnen - hier explizit auch die optionale Gemeinwohlklausel in Arbeitsverträgen, bei der sich Mitarbeitende freiwillig dazu verpflichten können, ihren beruflich indizierten CO₂e-Fußabdruck zu kompensieren.

Material

- 2.1.1 Aufklärung schonender Umgang mit Ressourcen; Mitteilung Müllkonzept [Dateien vorhanden s. Material-Export]
- 2.1.1 Aufklärung schonender Umgang mit Ressourcen; Müllkonzept [Dateien vorhanden s. Material-Export]

2.1.2 Umweltstrategie*

Das Klima-Kollektiv Osnabrück, initiiert vom VfL Osnabrück, ist ein Netzwerk aus regionalen Unternehmen und Fachexperten aus dem Bereich Ökologie. Ziel ist es, durch Wissenstransfer, Austausch und die Durchführung ökologischer Projekte eine positive Wirkung auf die Umwelt in und um Osnabrück zu erzielen. Mitglieder verpflichten sich zu realistischen, aber ambitionierten Schritten in Richtung ökologischer Nachhaltigkeit und engagieren sich finanziell sowie aktiv in verschiedenen Projekten. Das Kollektiv strebt nach stetiger Verbesserung und reflektiert das Handeln offen und transparent, um einen nachhaltigen Wandel zu fördern. Das Klima-Kollektiv ist ein zentraler Baustein neben den in der Enkeltauglichkeitsstrategie definierten Zielen und Maßnahmen hinsichtlich sämtlicher Dimensionen der Nachhaltigkeit.

Der VfL Osnabrück hat eine Umweltstrategie entwickelt, die auf der Nutzung von Nawisio, einer Nachhaltigkeits-Management-Software, basiert. Diese Strategie ermöglicht es dem Verein, wesentliche Umweltauswirkungen, insbesondere im Bereich Merchandising und Catering, zu erfassen. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Erstellung einer Klimabilanz für alle Standorte des Vereins, die als Grundlage für die Formulierung konkreter, messbarer Verbesserungsziele dient. Der Verein hat sich verpflichtet, jährlich die Umweltauswirkungen, wie CO₂-Emissionen und Wasserverbrauch, zu analysieren.

Material

- 2.1.2 Umweltstrategie; Nachhaltigkeitsstrate2023-11-02_Nachhaltigkeitsstrategie VfL Osnabrück.pdf; VfL-fjol [Dateien vorhanden s. Material-Export]
- 2.1.2 Umweltstrategie; Klima Kollektiv [Dateien vorhanden s. Material-Export]

2.1.3 Nachhaltiges Ressourcenmanagement

Der VfL Osnabrück arbeitet auf Basis der seit März 2024 vorliegenden Ergebnisse einer Klimabilanz an einem Konzept für nachhaltiges Ressourcenmanagement. Diese Bilanz bildet die wesentliche Grundlage für die Entwicklung des Konzepts, das darauf abzielt, den Verbrauch von Ressourcen zu minimieren, die Nutzungsdauer vorhandener Ressourcen zu verlängern und Kreislaufpotenziale zu nutzen. Das Konzept umfasst die Analyse wesentlicher Ressourcenverbräuche, die Identifikation von Einspar- und Kreislaufpotenzialen sowie die Umsetzung und Evaluation entsprechender Maßnahmen.

2.2 - Gebäude und Infrastruktur

2.2.1 Ansprechpartner/in für nachhaltige Nutzung von Gebäuden und Infrastruktur

Für die nachhaltige Nutzung aller clubeigenen Gebäude und Infrastrukturen beim VfL Osnabrück ist der Bereich Finanzen und Organisation zuständig, mit Michael Lehmann als konkretem Ansprechpartner und Infrastrukturbeauftragten.

Material

- 2.2.1 Ansprechpartner nachhaltige Nutzung von Gebäuden/Infrastruktur; Stellenprofil Teamverantwortlicher Organisation [Dateien vorhanden s. Material-Export]

2.2.2 Nachhaltige Spielfeldbewirtschaftung

Das Konzept zur nachhaltigen Spielfeldbewirtschaftung des VfL Osnabrück, umgesetzt durch den externen Dienstleister Sommerfeld AG, fokussiert auf Nachhaltigkeitsaspekte in der Pflege der Spielfelder. Es beinhaltet den Einsatz umweltverträglicher Arbeitsstoffe wie Saat und Dünger, die Verwendung umweltfreundlicher Verpackungsmaterialien und nachhaltige Pflegemethoden, die sowohl am Stadion Bremer Brücke als auch im Trainingszentrum am Schinkelberg angewandt werden.

Material

- 2.2.2 Nachhaltige Spielfeldbewirtschaftung; Vertrag Sommerfeld AG [Dateien vorhanden s. Material-Export]

2.3 - Mobilität

2.3.1 Umweltfreundliches Mobilitätskonzept

Obwohl der VfL Osnabrück noch kein vollständig ausformuliertes Mobilitätskonzept vorweisen kann, hat der Club bereits zahlreiche Maßnahmen zur Förderung einer umweltfreundlichen Anreise zu Heimspielen initiiert. Diese umfassen unter anderem die kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für Stadionbesucher mit Tages- oder Dauerkarten, die Planung zusätzlicher Fahrradbügel am Stadion, die Diskussion über eine Mitfahrbörse, organisierte Busse für Auswärtsspiele, einen Shuttle-Service vom Bahnhof zum Stadion für Gästefans und die schrittweise Umstellung der Dienstfahrzeugflotte auf Elektroautos, unterstützt durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur am Stadion. Diese Initiativen reflektieren das Bestreben des VfL Osnabrück, Mobilität nachhaltig zu gestalten und sind Teil eines übergeordneten Ziels, die negativen Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit Stadionbesuchen zu minimieren.

Die 2021 durchgeführte Fan- und Regionalbefragung hat interessante Hinweise zum Thema Mobilität geliefert. 36% der Befragten kommen aus dem Landkreis, 32% aus der Stadt und damit insgesamt 68% aus unmittelbarer Umgebung zum Stadion bzw. innerhalb eines Radius, der ideal als ÖPNV-Strecke zu bewältigen ist. Wenn der angrenzende Kreis Steinfurt (Nordrhein-Westfalen) eingeschlossen wird, dann sind es insgesamt sogar 78%.

Es reisen allerdings 52% der Fans mit dem Auto an zum Spiel, nur 18% mit dem Fahrrad, nur 15% nutzen ÖPNV. Deshalb haben wir das ÖPNV-Angebot vom Stadtgebiet ausgeweitet auf das gesamte Stadt- und Landkreisgebiet. Die Befragung hat aber auch gezeigt, dass ein Beitrag zur Umwelt/Energieeffizienz und attraktive ÖPNV-Angebot bei den Befragten nur eine niedrige Kriterienwichtigkeit besitzen. Ein attraktives ÖPNV-Angebot gehört aber zu den Begeisterungsfaktoren – man setzt es nicht voraus, würde aber sehr freuen.

Material

- 2.3.1 Mobilitätskonzept; Ergebnisse Fanumfrage [Dateien vorhanden s. Material-Export]

2.3.2 Erweiterte Mobilitätsanalyse

Wir kooperieren Nahverkehrsunternehmen und kommunizieren proaktiv die Nutzung vom ÖPNV. Unsere Klimabilanzierung schließt in der Erhebung der Scope3-Emissionen die An- und Abreise der Fans zu Heim- und Auswärtsspielen mit ein.

2.3.2 Nachhaltige Fan-Mobilität*

Der VfL Osnabrück fördert aktiv die nachhaltige Mobilität seiner Fans, indem er allen Stadionbesuchern die Möglichkeit bietet, am Heimspieltag mit ihrer Tages- oder Dauerkarte kostenlos den öffentlichen Nahverkehr im gesamten Verkehrsgebiet der Verkehrsgemeinschaft Osnabrück zu nutzen. Mit dieser Maßnahme, von der rund 70 Prozent der Fans aus dem Stadtgebiet oder dem Landkreis profitieren, setzt der Club wichtige Schritte, um die negativen ökologischen Auswirkungen der Verkehrsbewegungen zu Heimspielen zu reduzieren.

Material

- 2.3.2 Nachhaltige Fan-Mobilität; Vertrag KombiTicket [Dateien vorhanden s. Material-Export]

2.3.3 Mobilitäts- und Verkehrsanalyse

Die Fanbefragung des VfL Osnabrück vom 15. Dezember 2021 bietet Einblicke in die Mobilität und Verkehrsgewohnheiten der Fans bei Heimspielen. Die Ergebnisse zeigen, dass der Großteil der Fans aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen stammt, mit einem hohen Anteil aus der Stadt und dem Kreis Osnabrück. Trotz eines breiten Angebots im öffentlichen Nahverkehr, nutzen 52% der Fans das Auto für ihre Anreise, während Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel deutlich weniger genutzt werden. Die Befragung unterstreicht die Bedeutung einer nachhaltigen Fan-Mobilität und die Notwendigkeit, attraktive ÖPNV-Angebote weiter zu fördern, um den Autoverkehr zu reduzieren und die ökologischen Auswirkungen der Veranstaltungen zu minimieren.

Die Methodik der Fanbefragung des VfL Osnabrück zur Analyse der Mobilität und des Verkehrsverhaltens umfasste eine strukturierte Erhebung, bei der die Fans zu ihren Anreisegewohnheiten zu Heimspielen befragt wurden. Die Fragen zielten darauf ab, die genutzten Verkehrsmittel, Herkunftsregionen der Fans sowie Präferenzen und Barrieren in Bezug auf die Nutzung unterschiedlicher Transportmittel zu erfassen. Diese Daten ermöglichten es, ein detailliertes Bild der aktuellen Mobilitätssituation zu erhalten und darauf basierend Maßnahmen für eine nachhaltigere Fan-Mobilität zu entwickeln.

Material

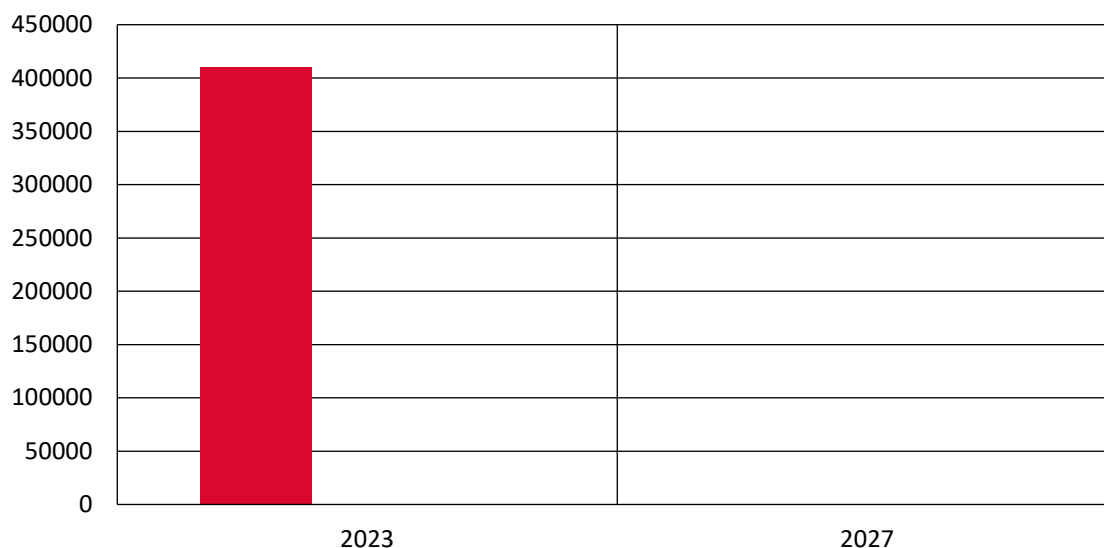
- 2.3.3 Mobilitäts- und Verkehrsanalyse; Fanbefragung Mobilität [Dateien vorhanden s. Material-Export]

2.4 - Energie

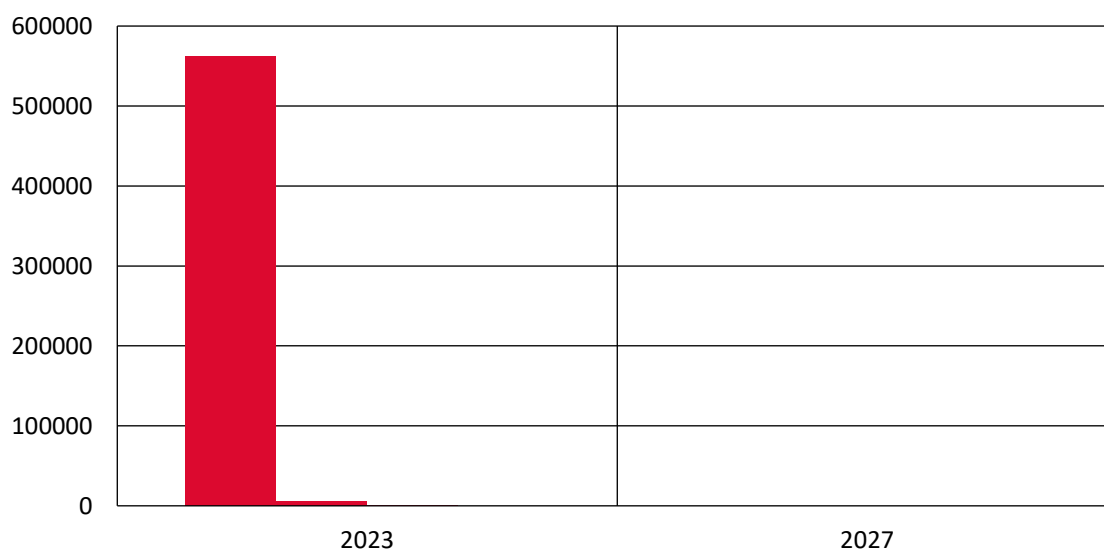
2.4.1 Messungen des Energieverbrauchs

Messungswerte aus Saison 2022/23

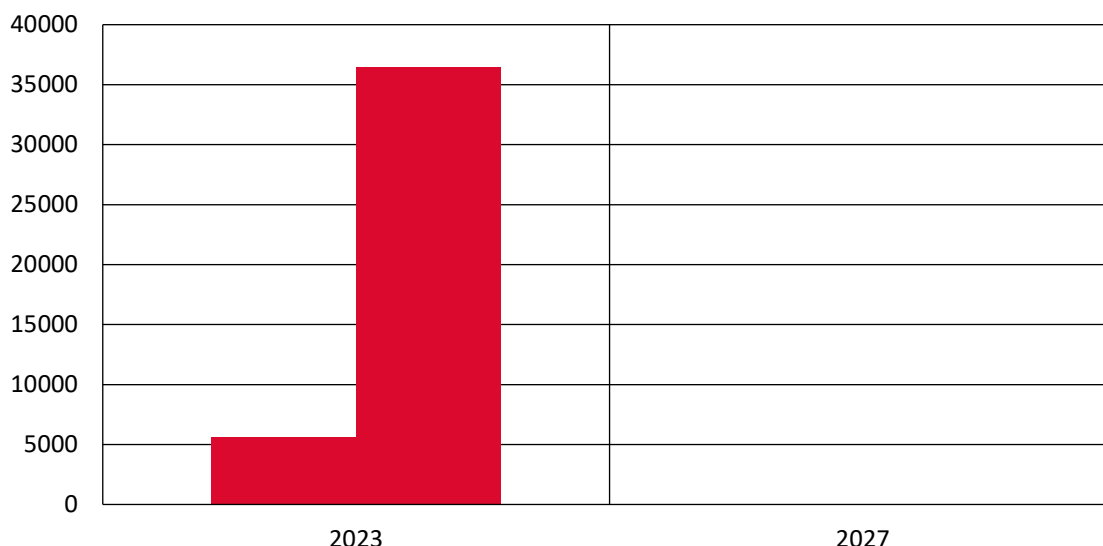
Titel	2023	2027	Einheit
Verbrauch in kWh[kWh]	410510		kWh
Erneuerbare Energien [Prozent]	100		Prozent
fossile Energien [Prozent]			Prozent



Titel	2023	2027	Einheit
Verbrauch in kWh[kWh]	561940		kWh
Verbrauch in Liter[Liter]	5452		Liter
fossile Energien [Prozent]	100		Prozent
Erneuerbare Energien [Prozent]			Prozent



Titel	2023	2027	Einheit
Verbrauch in kWh[kWh]	5629.93		kWh
Verbrauch in Liter[Liter]	36450.24		Liter



2.4.2 Energiemanagement

Der VfL Osnabrück arbeitet bereits an verschiedenen Maßnahmen zur Kontrolle und Reduktion des Energieverbrauchs, verfügt jedoch noch nicht über ein ausformuliertes Energiemanagementkonzept. Bei der Erstellung eines Konzeptes für das Energiemanagement wird der VfL Osnabrück in enger Kooperation mit internen und externen Partnern zusammenarbeiten. Ein umfassendes Energiemanagement soll Energieeinsparungen und Effizienzsteigerungen identifizieren und den Umstieg auf erneuerbare Energien fördern. Zentrale Aspekte sind die Reduktion des Energieverbrauchs, die Erhöhung der Energieeffizienz und die Förderung der Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen. Besonderer Fokus liegt dabei auf dem Stadion und der dazugehörigen Infrastruktur.

2.4.3 Energieverbrauch und Erneuerbare Energien

Um den Energieverbrauch zu reduzieren, hat der VfL Osnabrück mehrere Maßnahmen eingeführt. Dazu gehört die Einführung digitaler Zählerstände für präzisere Energieüberwachung, die Beschränkung der Rasenheizung auf notwendigen Frostschutz, die Installation von Bewegungsmeldern zur automatischen Lichtsteuerung, und die Nutzung des Flutlichts nur bei Bedarf. Darüber hinaus fördert der Club die umweltfreundliche Anreise der Mitarbeitenden durch die Einführung eines JobRad-Programms und verzichtet auf Flugreisen zu Auswärtsspielen, um die CO₂-Emissionen weiter zu verringern.

Der VfL Osnabrück treibt die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien energisch voran. Die Initiative umfasst die exklusive Bereitstellung von Hybrid- oder Elektrofahrzeugen als Firmenwagen für die Mitarbeitenden, was den Übergang zu saubereren Transportmitteln markiert. Zudem wird die Möglichkeit einer Geothermie-Lösung zur effizienten Wärme- und Energieversorgung des Trainingszentrums am Schinkelberg sorgfältig geprüft. Darüber hinaus steht die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern bestehender Gebäude zur Diskussion, um die Nutzung von Solarenergie zu maximieren und den ökologischen Fußabdruck des Clubs weiter zu reduzieren.

Der VfL Osnabrück hat in enger Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Energie der Hochschule Osnabrück und M & P Energy einen Schritt in Richtung einer enkeltauglicheren und klimaschonenden Energieversorgung unternommen. Im Zuge einer von der Sabine Hagemann Stiftung geförderten Studie wurde die Nutzung von Geothermie unterhalb der Rasenplätze am neuen Trainingszentrum Schinkelberg umfassend untersucht, um eine nachhaltige Beheizung der Rasenflächen und des Trainingszentrums zu ermöglichen. Die Studie bewertet die technische Machbarkeit und Nachhaltigkeitsaspekte der Wärmeversorgung des Trainingszentrums am Schinkelberg, insbesondere für die Rasenheizung. Ziel ist es, klimaschonende Energiequellen zu identifizieren und fossile Brennstoffe zu vermeiden. Die Analyse umfasst eine detaillierte Betrachtung des Energiebedarfs, einschließlich Gebäudeheizung, Warmwasser, und Rasenheizung. Es werden verschiedene Wärmequellen wie Solarenergie, Biomasse, Luft- und Abwärmenutzung sowie Geothermie in Betracht gezogen, mit einem Schwerpunkt auf der Geothermie als nachhaltige Lösung zur Reduktion des Energieverbrauchs und Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien.

Material

- 2.4.3 Energieverbrauch und Erneuerbare Energien; Studie Flächengeothermie [Dateien vorhanden s. Material-Export]

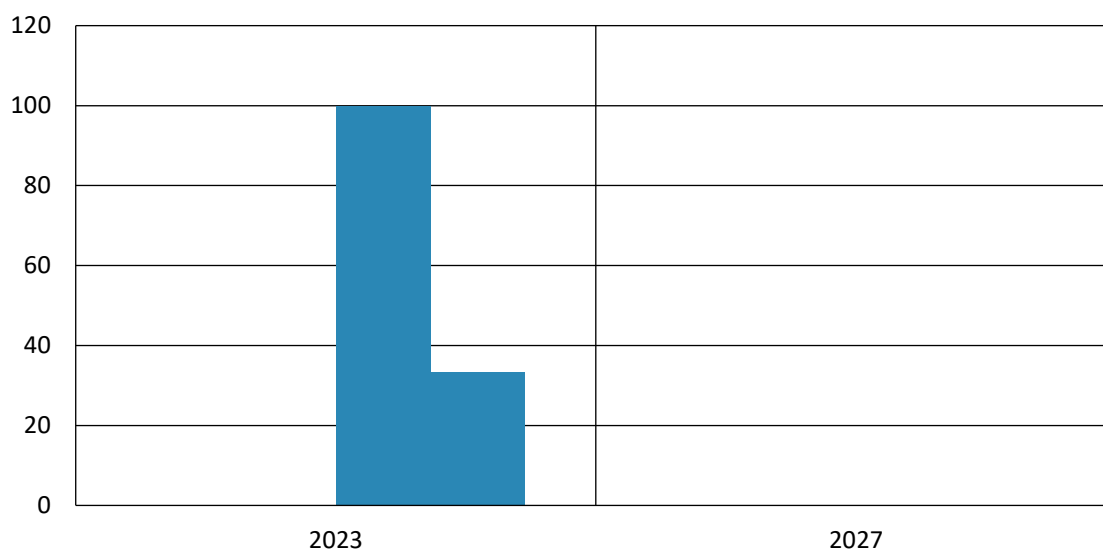
2.5 - Lebensmittel

2.5.1 Lebensmittel bei Heimspielen

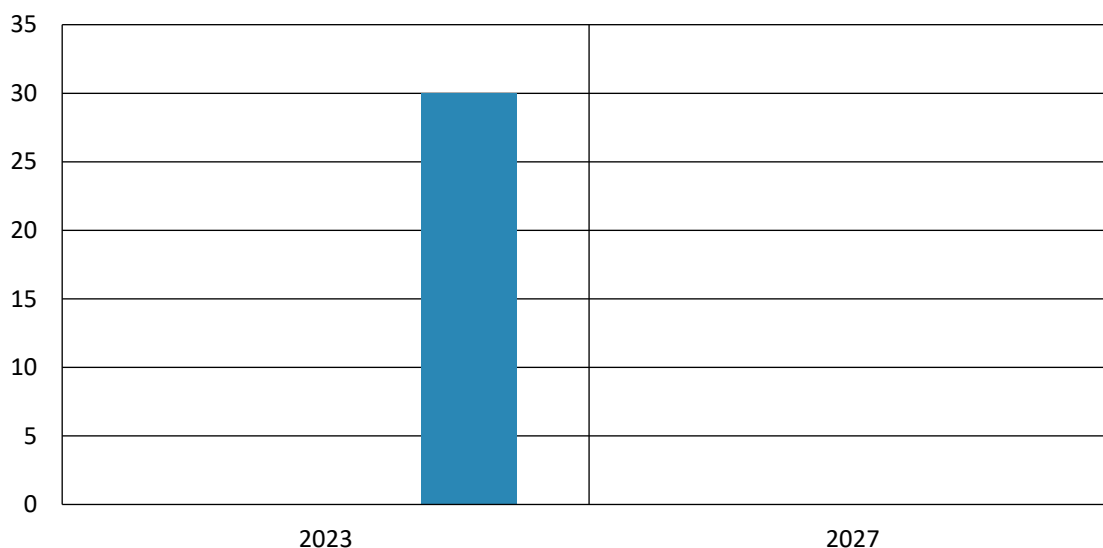
Bratwurst, Pommes, Brötchen und Currysauce aus der Region, weitestgehend dem Osnabrücker Land.

Im VIP-Bereich Erhebung aufgrund der Dienstleisterstruktur sehr schwer. Rind und Schwein kommt vom Metzger aus Bad Laer, dieser bezieht die Produkte von Landwirten aus einem Umkreis von 20km (Osnabrücker Land). Kartoffeln kommen ebenfalls aus dem Osnabrücker Land.

Titel	2023	2027	Einheit
Anteil Bio-Lebensmittel[%]			%
Anteil Fairtrade-Lebensmittel[%]			%
Anteil regionaler Produkte am gesamten Essensangebot [%]	100		%
Anteil vegetarisches und veganes Nahrungsmittelangebot[%]	33.33		%



Titel	2023	2027	Einheit
Anteil Bio-Lebensmittel[%]			%
Anteil Fairtrade-Lebensmittel[%]			%
Anteil regionaler Produkte am gesamten Essensangebot [%]			%
Anteil vegetarisches und veganes Nahrungsmittelangebot[%]	30		%



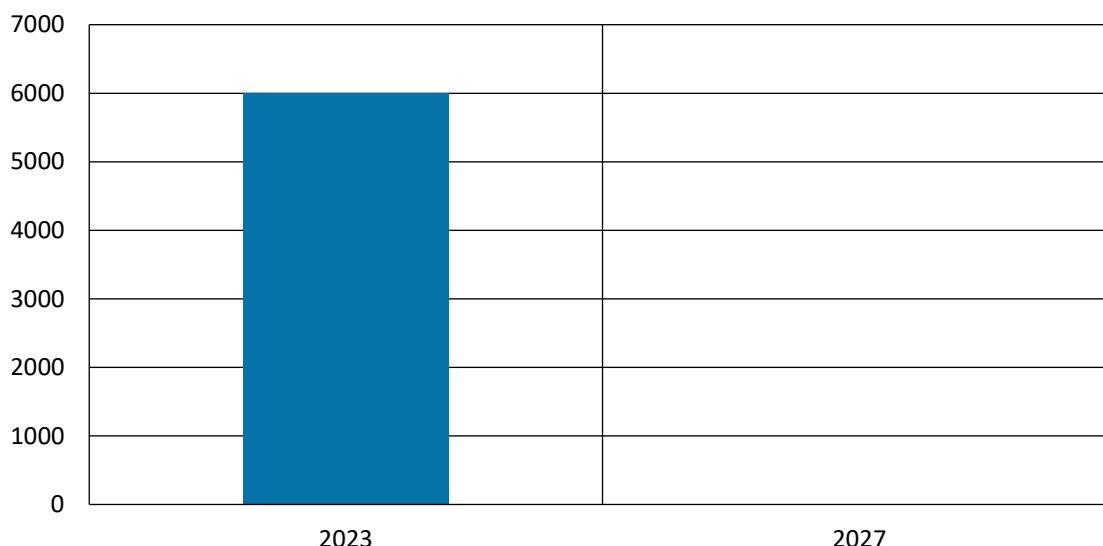
2.5.2 Lebensmittelkonzept bei Heimspielen

Für die Erstellung und spätere Etablierung eines Lebensmittelkonzepts für Heimspieltage beim VfL Osnabrück sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden: Die Fokussierung auf nachhaltige Ernährung, die ökologisch, regional, saisonal, und fair produzierte Lebensmittel priorisiert. Ein solches Konzept beinhaltet zukünftig die Erhebung von Daten und setzt klare Ziele zur Steigerung des Angebots vegetarischer, veganer, regionaler, und fair gehandelter Bioprodukte. Neben der ökologischen und sozialen Dimension sind auch gesundheitsbezogene Aspekte wichtig. Das Konzept sollte nicht nur Speisen, sondern auch Getränke umfassen und im Idealfall in die allgemeine Umweltstrategie des Clubs integriert sein. Bei der Erstellung und Umsetzung des Konzepts ist die enge Zusammenarbeit mit weiteren Stakeholdern wie Caterern von zentraler Bedeutung, um die dann definierten Ziele zu erreichen.

2.6 - Wasser

2.6.1 Messungen des Wasserverbrauchs

Titel	2023	2027	Einheit
Messung Wasserverbrauch[m ³]	6008		m ³



2.6.2 Ziel zur Reduktion des Wasserverbrauchs

Aktuell hat der VfL Osnabrück noch kein spezifisches, messbares und terminiertes Ziel zur Reduktion des Wasserverbrauchs formuliert. Dies soll zukünftig Bestandteil der Umweltstrategie sein.

2.6.3 Reduktion des Frischwasserverbrauchs und Erhöhung des Anteils von Grauwasser und Regenwasser

Aktuell hat der VfL Osnabrück noch kein spezifisches, messbares und terminiertes Ziel zur Reduktion des Frischwasserverbrauchs und der Erhöhung des Anteils von Grauwasser und Regenwasser formuliert. Dies soll zukünftig Bestandteil der Umweltstrategie sein. Einige Maßnahmen sind allerdings bereits ergriffen worden wie der Einsatz von ausschließlich berührungslosen Armaturen und Urinalsteuerungen.

2.7 - Abfall

2.7.1 Konzept zur nachhaltigen Handhabung von Abfällen

Aktuell hat der VfL Osnabrück kein ausformuliertes Konzept für die nachhaltige Handhabung von Abfällen, plant jedoch dessen Entwicklung. Bereits implementierte Maßnahmen umfassen die Einführung von Refood-Tonnen zur Wiederverwertung von Lebensmittelresten für die Energiegewinnung und ein Mülltrennungssystem auf der Geschäftsstelle, das Bio-, Restmüll-, Plastik- und Papierabfälle separiert. Diese Schritte dienen als Grundlage für ein umfassenderes Konzept, das zukünftig erarbeitet werden soll, um den Abfall nachhaltig zu managen.

2.7.2 Vermeidung von Verschmutzung durch Abfall

Der VfL Osnabrück engagiert sich durch verschiedene Maßnahmen, um Verschmutzung durch Abfall zu vermeiden. Dazu gehören die Einführung eines Mehrwegbechersystems (Becher ohne Branding, dadurch hohe Wiederverwendungs- und Rückführungsquote) mit Spendenoption des Pfandes, eine bepfandete Mehrwegträgerlösung, die Aufstellung von Mülltonnen außerhalb des Stadions an Spieltagen und die ausschließliche Ausgabe von Bratwurst inklusive Brötchen in Servietten, um Abfall zu reduzieren und nachhaltige Praktiken zu fördern. Zur Vermeidung von Papiermüll sind sämtliche

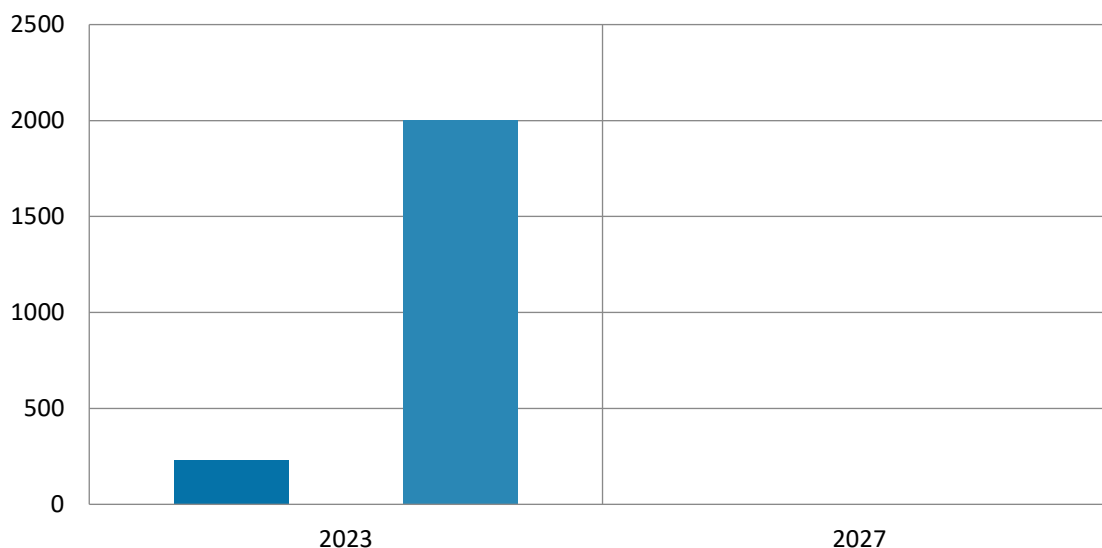
Tickets, Dauerkarten (aus recyceltem PVC) und Mitgliedsanträge als digitale Version im Einsatz. Diese werden über die Klubmedien stets als präferierte Lösung kommuniziert.

2.8 - Treibhausgas-Emissionen

2.8.1 Erfassung der Treibhausgas-Emissionen

Für die Saison 2022/2023 hat der VfL Osnabrück eine umfassende Klimabilanzierung durchgeführt, die die Treibhausgas-Emissionen (THG) nach dem Greenhouse Gas Protocol erfasst. Die Gesamtemissionen belaufen sich auf 2.234,35 tCO₂-Äquivalente, mit einem marktbasieren Betrachtungsansatz. Die Aufteilung der Emissionen erfolgt in drei Scopes: Scope 1 beinhaltet direkte Emissionen aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen und flüchtige Emissionen, Scope 2 umfasst indirekte Emissionen aus zugekauftem Strom, und Scope 3 erfasst weitere indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, einschließlich Catering, Merchandising, Transporte, und die Mobilität der Fans.

Titel	2023	2027	Einheit
Erfassung THG-Emissionen (Scope 1)[t CO ₂ e]	231.15		t CO ₂ e
Erfassung THG-Emissionen (Scope 2)[t CO ₂ e]	1.49		t CO ₂ e
Erfassung THG-Emissionen (relevante Scope 3)[t CO ₂ e]	2001.72		t CO ₂ e



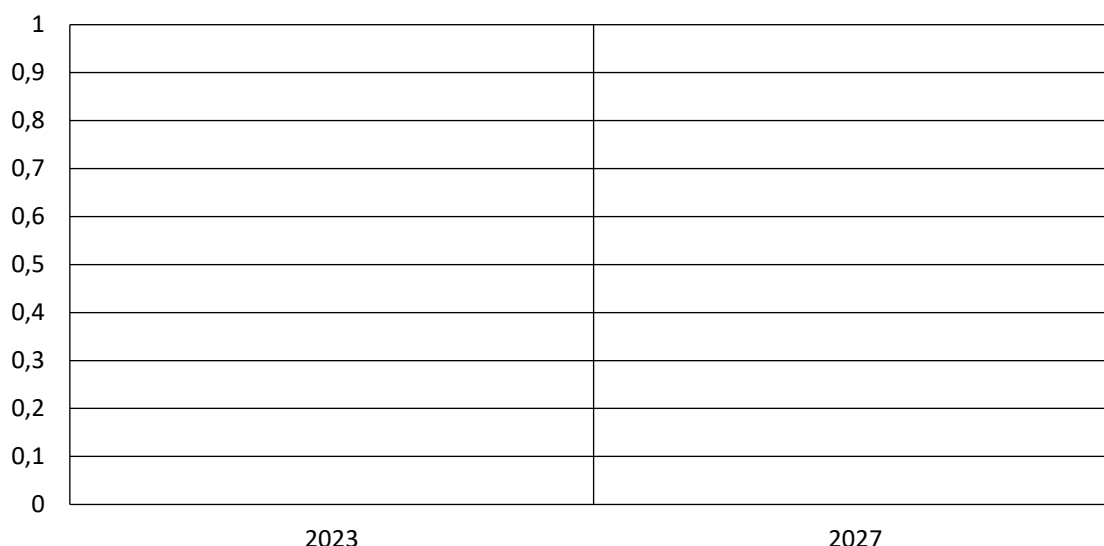
Material

- 2.8.1 Erfassung Treibhaus-Emissionen; Corporate Carbon Footprint 2022/23 [Dateien vorhanden s. Material-Export]

2.8.2 Ziel zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen

Die Ziele zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen werden auf Basis der im März 2024 erstmals angefertigten Klimabilanz definiert.

Titel	2023	2027	Einheit
Reduktionsziel THG-Emissionen[t CO ₂ e]			t CO ₂ e



3.1 - Beteiligung und Kommunikation

3.1.1 Anspruchsgruppenanalyse

Die Anspruchsgruppenanalyse des VfL Osnabrück GmbH & Co. KGaA, durchgeführt mit Unterstützung externer Beratung, ist ein umfassendes Werkzeug zur Identifizierung und Bewertung der Erwartungen, Interessen und Risiken verschiedener Stakeholder in Bezug auf die Nachhaltigkeitsbemühungen des Clubs. Die Analyse umfasst eine Vielzahl von Gruppen, darunter Sponsoren, Fans, die Kommune/Politik, Mitarbeiter:innen, Dienstleister/Partner, das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ), sowie spezifische strategische Handlungsfelder.

Wesentliche Erkenntnisse aus der Anspruchsgruppenanalyse:

- Sponsoren erwarten eine positive Emotionalisierung ihrer Marke durch die Partnerschaft mit dem VfL und legen Wert auf gemeinsame Wertevorstellungen, Employer Branding, regionales Engagement und gute Governance. Lösungsansätze beinhalten unter anderem eine klare Kommunikationsstrategie, die Integration von Sponsoren in die Vereinsaktivitäten und die Betonung der Nachhaltigkeitsbemühungen des Clubs.
- Fans wünschen sich einen kulturellen Austausch, attraktiven Fußball und gute Governance. Sie betonen die Bedeutung von Teilhabe, Transparenz und der Nutzung der gesellschaftlichen Reichweite des Clubs für wichtige Themen. Der VfL adressiert diese Bedürfnisse durch Fan-Treffen, einen hohen Stehplatzanteil, vertretbare Ticketpreise und die Integration von Fans in Entscheidungsprozesse.
- Kommune/Politik sucht den gegenseitigen Austausch, Kooperationen im Stadtmarketing, eine positive Aufladung der Region und Beiträge zur Klimaneutralität. Der Club arbeitet hier mit intensivem Austausch und der Zusammenarbeit im Stadtmarketing zusammen.
- Mitarbeiter:innen legen Wert auf sichere Arbeitsplätze, Priorisierung von Themen zur Vermeidung von Überbelastung, angemessene Bezahlung, gutes Betriebsklima und flexible Arbeitszeiten. Der VfL Osnabrück setzt auf eine priorisierte Projektplanung und fördert ein gutes Arbeitsumfeld.
- Dienstleister/Partner erwarten authentisches gesellschaftliches Engagement, langfristige Beziehungen, Inklusion, öffentliche Sichtbarkeit für gemeinsame Projekte und faire Preisgestaltung. Der VfL nimmt diese Erwartungen ernst und arbeitet an gemeinsamen Lösungen.
- NLZ: Spieler streben nach professioneller Ausbildung, moderner Infrastruktur, logistischer Organisation, guter Vereinbarkeit von Schule und Training sowie Chancengleichheit. Der Club fördert die Ausbildungsqualität und die familiäre Atmosphäre.

Strategische Handlungsfelder:

Die Analyse deckt auch spezifische strategische Handlungsfelder ab, einschließlich Fans & Mitglieder, Fußball, Organisation & Personal, Infrastruktur, Marke & Kommunikation, Wirtschaft sowie Gemeinwohl & gesellschaftliche Verantwortung. Jedes Feld umfasst spezifische Teilziele, identifizierte Risiken und Lösungsansätze, um den verschiedenen Anforderungen und Erwartungen gerecht zu werden.

Die Anspruchsgruppenanalyse des VfL Osnabrück ist ein fundamentaler Schritt zur Entwicklung und Implementierung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie. Sie bietet wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse und Erwartungen aller relevanten Gruppen und legt den Grundstein für gezielte Maßnahmen, die Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Clubs vorantreiben.

Material

- 3.1.1 Anspruchsgruppenanalyse; NAWISIO_Anspruchsgruppenanalyse [Dateien vorhanden s. Material-Export]

3.2 - Diversität, Inklusion und Bekämpfung von Diskriminierung

3.2.1 Null-Toleranz Haltung*

Im §2 der Vereinssatzung des VfL Osnabrück, die öffentlich auf der Club-Website zugänglich ist, manifestiert sich die klare Null-Toleranz-Haltung gegen jede Form von Diskriminierung. Dieser Abschnitt unterstreicht das Bekenntnis des Clubs zu Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion. Es zeigt deutlich, dass der VfL Osnabrück Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters, der sexuellen Identität oder anderer gesetzlicher Unterscheidungsmerkmale nicht toleriert. Darüber hinaus wird betont, dass der Club aktiv für eine inklusive und diverse Gemeinschaft einsteht, in der sich jeder willkommen und wertgeschätzt fühlt.

Diese Verpflichtung spiegelt sich nicht nur in der Satzung wider, sondern auch in verschiedenen Aktivitäten und Initiativen des Clubs, die auf der Website unter dem Abschnitt "Soziales" einsehbar sind. Durch diese öffentlichen und leicht zugänglichen Veröffentlichungen demonstriert der VfL Osnabrück sein Engagement für eine Kultur der Offenheit und Akzeptanz, die über die bloße Vermeidung von Diskriminierung hinausgeht und aktiv die Prinzipien von Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion im gesamten Vereinsumfeld fördert.

Die Präsenz und Zugänglichkeit dieser Informationen unterstreichen die dauerhafte und öffentlich erkennbare Haltung des Clubs gegen Diskriminierung und belegen seine Selbstverpflichtung zur Förderung einer positiven und inklusiven Clubkultur.

Material

- 3.2.1 Null-Toleranz Haltung; Vereinssatzung [Dateien vorhanden s. Material-Export]

3.2.2 Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen

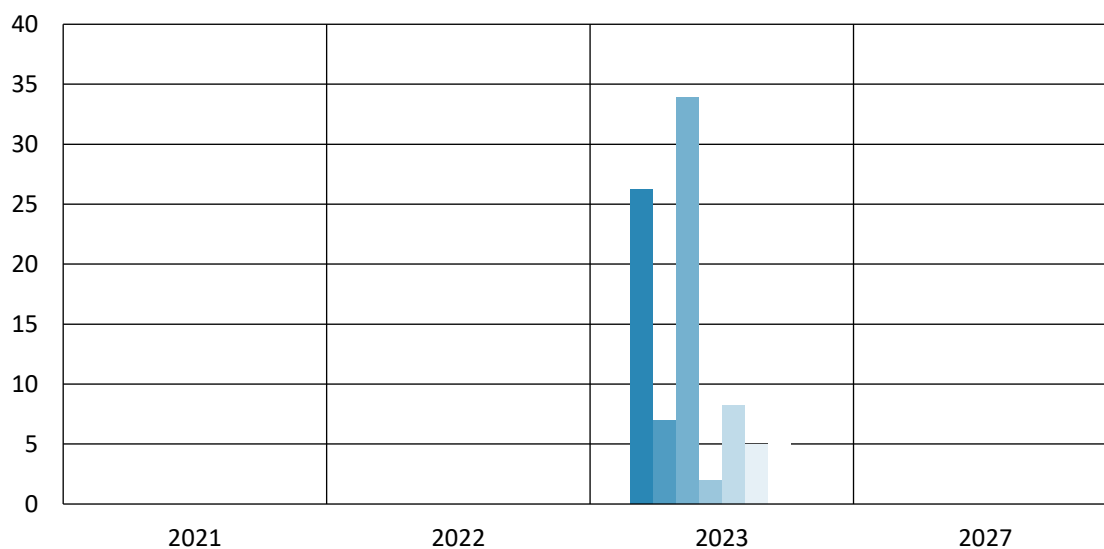
Der VfL Osnabrück hat bisher noch keine spezifischen Sensibilisierungsmaßnahmen umgesetzt, plant jedoch die Einführung einer E-Learning-Plattform. Diese Plattform soll Schulungen beinhalten, die für alle Mitarbeiter verpflichtend sein werden.

3.3 - Personal

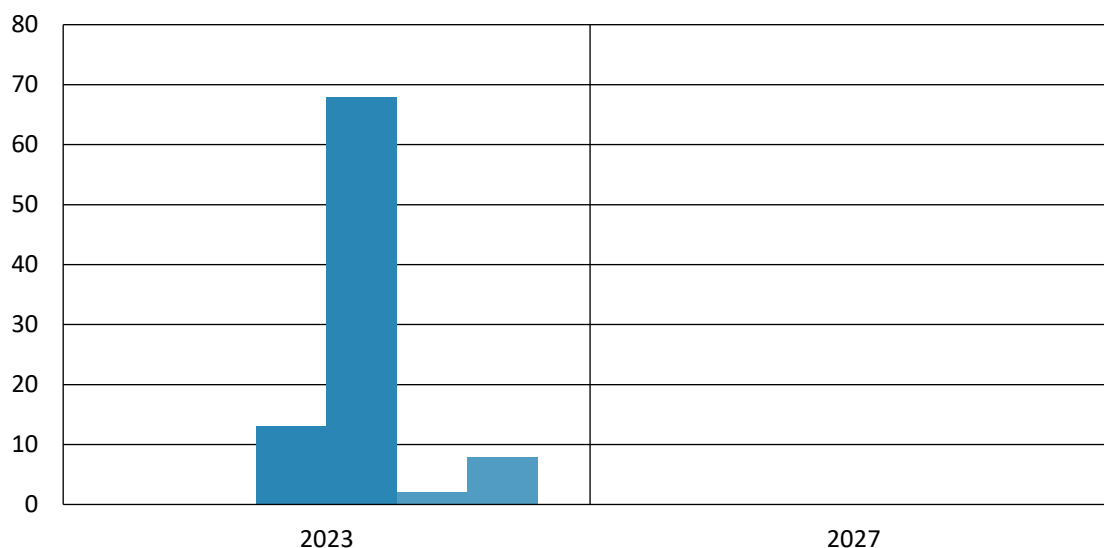
3.3.1 Kennzahlen zur Belegschaft

Titel	2021	2022	2023	2027	Einheit
-------	------	------	------	------	---------

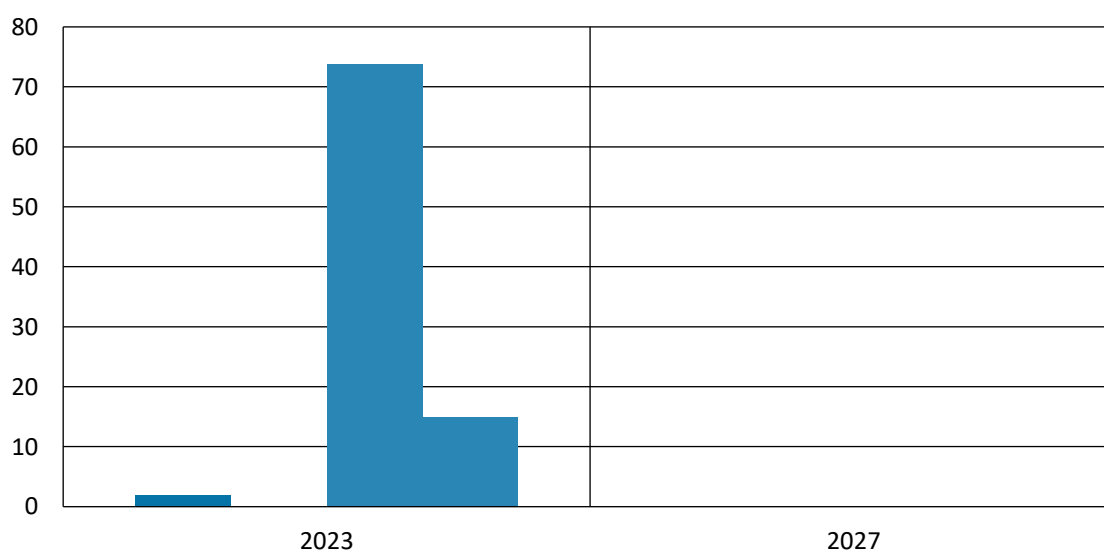
bis 25 Führungskraft[FTE]				FTE
bis 25 Nicht-Führungskraft[FTE]			26.225	FTE
25-35 Führungskraft[FTE]			7	FTE
25-35 Nicht-Führungskraft[FTE]			33.925	FTE
35-45 Führungskraft[FTE]			2	FTE
35-45 Nicht-Führungskraft[FTE]			8.2	FTE
45-55 Führungskraft[FTE]			5	FTE
45-55 Nicht-Führungskraft[FTE]			6.5	FTE
ab 56 Führungskraft[FTE]			1	FTE
ab 56 Nicht-Führungskraft[FTE]			1	FTE



Titel	2023	2027	Einheit
divers Führungskraft[FTE]			FTE
divers Nicht-Führungskraft[FTE]			FTE
männlich Führungskraft[FTE]	13		FTE
männlich Nicht-Führungskraft[FTE]	67.925		FTE
weiblich Führungskraft[FTE]	2		FTE
weiblich Nicht-Führungskraft[FTE]	7.925		FTE



	Titel	2023	2027	Einheit
	Mitarbeitende mit Schwerbehinderung (Nicht-Führungskraft)[FTE]	2		FTE
	Mitarbeitende mit Schwerbehinderung (Führungskraft)[FTE]			FTE
	Mitarbeitende ohne Schwerbehinderung (Nicht-Führungskraft)[FTE]	73.85		FTE
	Mitarbeitende ohne Schwerbehinderung (Führungskraft)[FTE]	15		FTE



3.3.2 Fort- und Weiterbildung

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) legt im Rahmen ihrer Lizenzverfahren großen Wert auf verschiedene Kriterien, darunter auch die Nachhaltigkeit und Weiterbildung innerhalb der Vereine. Ein spezifischer Bereich, der hervorgehoben wird, ist die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Clubs. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass die Angestellten in der Lage sind, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten entsprechend den Anforderungen ihrer Positionen und der allgemeinen Entwicklungen innerhalb des Clubs zu erweitern oder zu aktualisieren. Dabei wird zwischen internen und externen Fort- und Weiterbildungsangeboten unterschieden, wobei auch die Finanzierung dieser Maßnahmen durch die Clubs gefordert wird. Die Zielsetzung ist nicht nur die persönliche Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch die Förderung einer nachhaltigen Personal- und Clubkultur, die aktuelle Trends und Herausforderungen wie Digitalisierung und Führungskultur adressiert.

Der VfL Osnabrück setzt diese Anforderungen um, indem zu Beginn jeder Saison in individuellen Gesprächen mit den Mitarbeitenden und den Führungskräften die benötigten und gewünschten Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen festgelegt werden. Diese Maßnahmen werden dokumentiert, und obwohl es keine spezielle Bekanntgabe oder Vermittlung in dokumentierter Form gibt, wird eine Übersicht über die durchgeführten und geplanten Maßnahmen geführt. Die Schwerpunkte der bisherigen und geplanten Weiterbildungen beim VfL Osnabrück decken ein breites Spektrum ab, von Projektmanagement und Brandschutztürenprüfung bis hin zu spezifischen Workshops für Führungskräfte und Teambuilding-Events. Diese Ansätze zeigen, dass der Club nicht nur den DFL-Anforderungen nachkommt, sondern auch ein umfassendes Verständnis für die Bedeutung der Mitarbeiterentwicklung im Hinblick auf die Gesamtstrategie und den Erfolg des Clubs besitzt.

Insgesamt spiegelt das Vorgehen des VfL Osnabrück ein proaktives Engagement für die Entwicklung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wider und steht beispielhaft für die Umsetzung der DFL-Richtlinien zu Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Lizenzierungsverfahrens. Diese Praktiken tragen wesentlich zur Schaffung einer positiven und zukunftsorientierten Clubkultur bei, in der das Personal als zentraler Faktor für Nachhaltigkeit und Erfolg angesehen wird.

Bisher wurden Weiterbildungs-Maßnahmen zu folgenden Schwerpunkten durchgeführt: Projektmanagement, Brandschutztürenprüfung, elektrische unterwiesene Person, Gabelstaplerfahrer-Ausbildung, 34a Beschulungskoordinator, One Day Sales Academy, Veranstaltungsleitung im Sport

Ziel

Bisher sind Weiterbildungs-Maßnahmen zu folgenden Schwerpunkten geplant:

Führungskräfteworkshop allgemein, Führungskräfteworkshop „Vom Kollegen zur Führungskraft“, Einzelworkshop-Führungskraft, Teambuilding Event, Deeskalationstraining

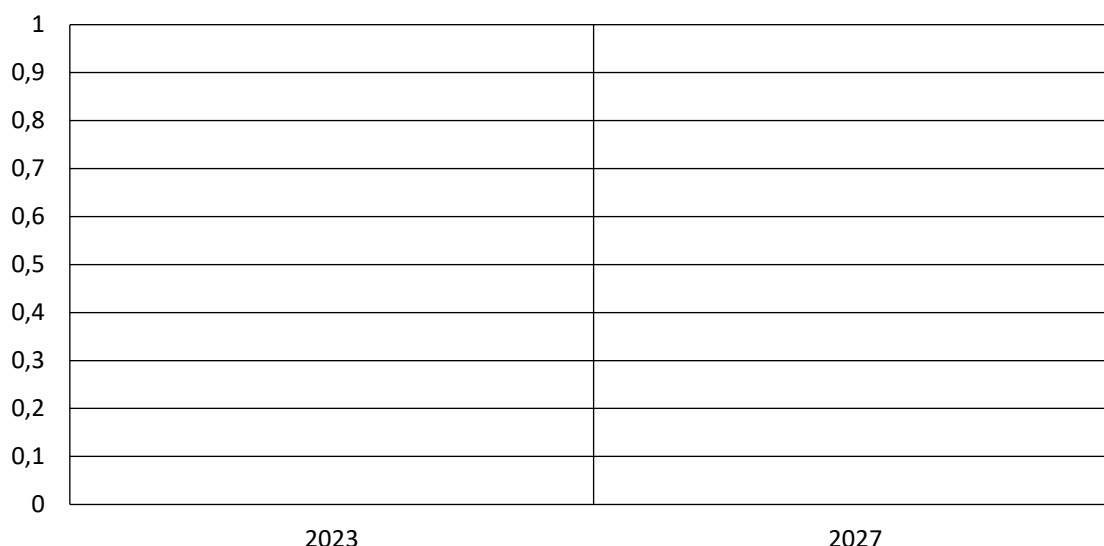
Bisher sind Weiterbildungs-Maßnahmen zu folgenden Schwerpunkten für die nächste Saison in Prüfung:

Schulung PowerPoint, Schulung Excel, Schulung KI, Schweißerschein, Brandschottung, Personaleinsatzplanung, Warenpräsentation, Filialeitung, Workshop Ticketing, Produkt- und Lieferantenmanagement, Zeitmanagement und Selbstorganisation, Ausbilderschein, Hospitationen VIP-Bereiche, Hospitationen Eventhalle, Konzeptionierung, Kampagnenentwicklung, digitale Vermarktung

3.3.3 Mindestlohn

Beim VfL Osnabrück verdient jeder Mitarbeitende oberhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohns.

Titel	2023	2027	Einheit
Anteil Bezahlung über Mindestlohn[%]			%



3.4 - Gesundheit und Sicherheit

3.4.1 Arbeitssicherheit

In Bezug auf Nachhaltigkeit liegt ein besonderes Augenmerk auf der Arbeitssicherheit und der Vermeidung von arbeitsbezogenen Gesundheitsgefahren. Kern der Anforderung ist die klare Zuweisung der Verantwortlichkeit für diese Bereiche an eine konkrete Person innerhalb des Clubs. Dies umfasst sowohl physische Sicherheitsaspekte am Arbeitsplatz als auch präventive Maßnahmen zum Schutz der mentalen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, beispielsweise durch die Vermeidung von übermäßig langen Arbeitszeiten, Mobbing oder Diskriminierung.

Die interne Zuweisung der Verantwortlichkeit für die Arbeitssicherheit an eine bestimmte Person soll sicherstellen, dass konkrete Präventionsmaßnahmen effektiv geplant und umgesetzt werden. Dabei kann es sinnvoll sein, diese Aufgabe mit der Verantwortung für die Stadionsicherheit zu kombinieren, sofern deutlich gemacht wird, dass die betreffende Person beide Bereiche abdeckt.

Der VfL Osnabrück steht vor einer Herausforderung in diesem Bereich, da aktuell kein Mitarbeiter explizit für die Arbeitssicherheit verantwortlich ist, was auf Personalwechsel zurückzuführen ist. Es ist geplant, diese essenzielle Verantwortlichkeit dem neu eingestellten Sicherheitsbeauftragten zuzuweisen. Dieser Schritt ist entscheidend, um einen sicheren sowie gesundheitsfördernden Arbeitsplatz für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Verknüpfung der Verantwortlichkeit für Arbeitssicherheit mit anderen relevanten Bereichen wie Gesundheitsförderung und Prävention, Diversität, Inklusion sowie der Bekämpfung von Diskriminierung und der Führungskultur, ist dabei eine wichtige Maßnahme, um eine umfassende und nachhaltige Clubkultur zu fördern. Die Zuweisung der Verantwortlichkeit soll schnellstmöglich erfolgen und entsprechend dokumentiert werden, um die Arbeitssicherheit und den Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz effektiv zu gewährleisten.

Material

- 3.4.1 Arbeitssicherheit; Sicherheitspolitik [Dateien vorhanden s. Material-Export]

3.4.2 Gesundheitsförderung & Prävention

Bisherige Meilensteine

Der VfL Osnabrück hat in Zusammenhang mit der Gesundheitsförderung und Prävention für die Belegschaft eine Reihe von Maßnahmen implementiert, die beispielhaft für das Engagement des Clubs im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention stehen. Dazu zählt die Ausstattung der Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Schreibtischen und ergonomischen

Stühlen, die eine wichtige Rolle in der Prävention von Rückenerkrankungen spielen. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine kostenlose Mitgliedschaft im Fitnessstudio, die nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale Gesundheit fördert, indem sie den Mitarbeitenden ermöglicht, Stress abzubauen und ihre Fitness zu steigern.

Darüber hinaus unterstreicht die Bereitstellung von monatlichen Gutscheinen für Lebensmittel von einem regionalen Bio-Hof das Bestreben des VfL Osnabrück, gesunde Ernährungsgewohnheiten zu unterstützen. Dies trägt nicht nur zur körperlichen Gesundheit bei, sondern fördert auch ein Bewusstsein für nachhaltige Lebensmittelproduktion. Die Einführung des JobRad-Angebots und die Einrichtung eines Fahrradparkplatzes ausschließlich für Mitarbeitende sind weitere beispielhafte Maßnahmen, die die Bewegungsförderung in den Mittelpunkt stellen und so zu einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung beitragen.

Diese Maßnahmen zeigen, wie der VfL Osnabrück den Anforderungen der DFL im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention nachkommt und darüber hinaus ein Arbeitsumfeld schafft, das die körperliche und mentale Gesundheit seiner Belegschaft aktiv fördert. Durch diese Initiativen wird nicht nur die individuelle Gesundheit der Mitarbeitenden unterstützt, sondern auch ein positives und gesundheitsförderndes Clubklima geschaffen, das zur allgemeinen Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz beiträgt.

Material

- 3.4.2 Gesundheitsförderung und Prävention; Mitteilung Teams Benefit [Dateien vorhanden s. Material-Export]

3.5 - Sport

3.5.1 Aktivierung von Spieler/innen

Der VfL Osnabrück hebt durch sein Bemühen die Bedeutung der Aktivierung von Spielern und ehemaligen Spielern, den sogenannten "Clublegenden", für die Förderung des Bewusstseins für Nachhaltigkeit hervor. Diese Strategie unterstreicht das Potenzial, das Fußballspieler und -spielerinnen sowie Clublegenden besitzen, um die Gesellschaft für wichtige Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren. Durch ihre Popularität und Vorbildfunktion können sie effektiv zur Kommunikation von Nachhaltigkeitsinitiativen beitragen und so einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung leisten.

Der Einsatz von aktuellen und ehemaligen Spielern des VfL Osnabrück in Kommunikationsmaßnahmen zur Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit ist ein ausgezeichnetes Beispiel für die Umsetzung. Die vielfältigen Aktivitäten des VfL Osnabrück, wie Podiumsdiskussionen in Schulen und die Beteiligung an Benefiz- und Charity-Veranstaltungen, demonstrieren ein aktives Engagement für die Förderung von Nachhaltigkeitsbewusstsein sowohl innerhalb der Clubgemeinschaft als auch in der breiteren Öffentlichkeit. Diese Maßnahmen ermöglichen es dem Club, über den Sport hinaus positiv auf die Gesellschaft zu wirken und das Bewusstsein für Umwelt- und Sozialthemen zu erhöhen.

Durch die Einbeziehung von Spielern und Clublegenden in diese Aktivitäten nutzt der VfL Osnabrück effektiv die Strahlkraft des Fußballs, um Nachhaltigkeitsthemen eine größere Sichtbarkeit und Reichweite zu verleihen. Solche Initiativen unterstreichen, wie Fußballclubs durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen einen bedeutenden Beitrag zur Sensibilisierung für Nachhaltigkeit leisten können. Es zeigt sich, dass der Fußball und seine Akteure eine wichtige Rolle in der Förderung einer nachhaltigeren Gesellschaft spielen können, indem sie ihre Plattformen nutzen, um wichtige Botschaften zu verbreiten und zum Handeln zu motivieren.

Material

- 3.5 Sport; Screenshot Maßnahmen [Dateien vorhanden s. Material-Export]

3.6 - Fans

3.6.1 Preisreduzierte Tickets

Auch um die soziale Verantwortung und das Engagement für eine inklusive Gesellschaft zu demonstrieren, stellt der VfL

Osnabrück für jedes Heimspiel kostenlose Tickets für bestimmte Personengruppen bereit. Dieses Engagement ist darauf ausgerichtet, den Zugang zum Fußball zu erleichtern und somit eine breitere Teilnahme und Diversität innerhalb der Stadionbesucher zu fördern. Der VfL Osnabrück setzt diese Richtlinie vorbildlich um und geht dabei noch einen Schritt weiter, indem er die Gemeinwohlticket-Initiative ins Leben gerufen hat.

Diese Initiative, die seit kurzem in Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt Osnabrück umgesetzt wird, zielt darauf ab, Menschen, die sozial und wirtschaftlich benachteiligt sind oder aufgrund von Alter oder Behinderung besondere Unterstützung benötigen, den Stadionbesuch zu ermöglichen. Besonders hervorzuheben ist dabei die Idee der Tante Gerhild Gemeinwohldauerkarte, die nicht nur zeigt, wie der Club aktiv Verantwortung übernimmt, sondern auch, wie er seine Fanbasis mobilisiert, um einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten.

Durch die Vergabe von Gemeinwohltickets an bedürftige Personen und Gruppen demonstriert der VfL Osnabrück ein tiefes Verständnis für die soziale Rolle, die ein Fußballclub innerhalb seiner Gemeinschaft spielen kann. Die Kooperation mit dem Fanprojekt, das dank seines Netzwerks einen direkten Zugang zu den Zielgruppen hat, gewährleistet, dass die Tickets diejenigen erreichen, die am meisten davon profitieren.

Diese Praxis des VfL Osnabrück illustriert eindrucksvoll, wie Fußballclubs die Prinzipien der Nachhaltigkeit und Inklusion leben können, indem sie innovative Wege finden, um den Fußball zugänglicher zu machen und gleichzeitig positiv auf ihre lokale Gemeinschaft zu wirken. Es zeigt, dass der Fußball mehr ist als nur ein Spiel – es ist ein Instrument für sozialen Wandel und Inklusion.

Über die Gemeinwohltickets hinaus erhalten bestimmte Personengruppen preisreduzierte Tickets für jedes Heimspiel. Als ermäßigungsberechtigt gelten Vereinsmitglieder. Dazu sind auch Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Bufdis, FSJler, Rentner, Erwerbslose und Personen mit einer Schwerbehinderung ab 50% ermäßigungsberechtigt. Ermäßigte Tickets können an allen Verkaufsstellen erworben werden. Die jeweiligen Ermäßigungsnachweise müssen am Spieltag zwingend mitgeführt werden. Diese werden am Stadioneingang kontrolliert.

Als Kind gelten alle Personen bis einschließlich des 14. Lebensjahres. Ab einem Alter von 6 Jahren müssen Kinder auf den Steh- und Sitzplätzen Eintritt bezahlen. Bis einschließlich 5 Jahren ist der Eintritt frei, es besteht jedoch kein Anspruch auf einen Sitzplatz.

Material

- 3.6 Fans Reduzierte Tickets; Screenshot Formular Gemeinwohltickets [Dateien vorhanden s. Material-Export]

3.6.2 Sensibilisierung und Austausch

Der VfL Osnabrück hat ein durchdachtes und strukturiertes Konzept zur Sensibilisierung und zum Austausch mit Fans über Nachhaltigkeitsthemen implementiert. Dieses Konzept basiert auf einem 3-Säulen-Modell, das den Fan-Dialog in den Mittelpunkt stellt und durch Fan-Runden, Fan-Talks und Fan-AGs strukturiert wird.

Die Fan-Runde dient als Kernstück dieses Dialogs, in dem die wichtigsten fanrelevanten Themen, einschließlich der Nachhaltigkeit, in einem vertraulichen Rahmen diskutiert werden. An diesen Runden nehmen sowohl Vertreter des Fanprojekts, der aktiven Fanszene, der Fanabteilung als auch Clubmitarbeiter teil. Der Club nutzt dieses Format, um auf seine aktuellen Aktivitäten im Rahmen der "Enkeltauglichkeitsstrategie" hinzuweisen und generell für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Es ist hervorzuheben, dass die Fan-Runde mindestens viermal jährlich stattfindet, wobei zusätzliche Termine je nach Bedarf anberaumt werden können.

Neben der Fan-Runde bieten die Fan-Talks eine Plattform für den Informationsaustausch und die Diskussion öffentlichkeitswirksamer Themen, zu denen auch die Nachhaltigkeit zählt. Dieses offene Format ermöglicht es einem breiteren Publikum, darunter Fans, Mitglieder, die Öffentlichkeit, Medien und Sponsoren, sich zu beteiligen und die Nähe sowie die Bindung zwischen Club und Anhängerschaft zu stärken.

Die Fan-AGs wiederum ermöglichen die vertiefte Bearbeitung spezifischer Themen, die in der Fan-Runde aufgeworfen wurden. Diese Arbeitsgruppen haben klare Ziele und können sowohl Teilnehmer der Fan-Runde als auch externe Personen umfassen, wobei jede AG einen verantwortlichen Ansprechpartner hat.

Dieses umfassende Konzept zeigt, wie der VfL Osnabrück den Dialog und die Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen

aktiv fördert und Fans als zentrale Stakeholder in die Entwicklung und Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsstrategie einbezieht. Es ist ein vorbildliches Beispiel dafür, wie Fußballclubs durch strukturierten Austausch und partizipative Formate das Bewusstsein und Engagement für Nachhaltigkeit in ihrer Fangemeinde stärken können.

Material

- 3.6.2 Fans Sensibilisierung; Konzept Fan-Dialog [Dateien vorhanden s. Material-Export]

3.7 - Engagement für Nachhaltigkeit: In die Gesellschaft wirken

3.7.1 Förderung der sozialen oder ökologischen Nachhaltigkeit*

Der VfL Osnabrück engagiert sich nachdrücklich für soziale und ökologische Nachhaltigkeit in seiner Region und darüber hinaus. Durch die Partnerschaft mit dem Kinderhilfswerk terre des hommes nimmt der VfL eine wichtige Rolle in der Förderung sozialer Nachhaltigkeit ein. Diese Kooperation zielt darauf ab, das Gemeinwohl sowohl lokal als auch global zu verbessern und die Arbeit von terre des hommes zu unterstützen, die sich weltweit für Kinder einsetzt. Die Aufnahme von terre des hommes in das Premiumpartner-Netzwerk des VfL und die prominente Darstellung der Organisation auf den Trikots der Spieler während der Spiele sind beispielhafte Maßnahmen, die zeigen, wie der Fußball als Plattform genutzt werden kann, um Aufmerksamkeit für soziale Anliegen zu generieren und Unterstützung für bedeutsame Projekte zu mobilisieren.

In Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit demonstriert die Zusammenarbeit mit Mission to Marsh, wie der VfL Osnabrück aktiv zum Umwelt- und Klimaschutz beiträgt. Die Unterstützung der Renaturierung von Mooren, insbesondere des Venner Moors nahe Osnabrück, hebt die Bedeutung der Moore als Klimaschützer hervor. Durch finanzielle Unterstützung und das Engagement bei der Renaturierung leistet der VfL einen wesentlichen Beitrag zum Schutz und zur Wiederherstellung dieser wichtigen Ökosysteme, die nicht nur als bedeutende CO₂-Senken fungieren, sondern auch zur Erhaltung der Biodiversität und als natürliche Wasserfilter dienen.

Diese Initiativen des VfL Osnabrück sind beispielhaft für das Engagement von Fußballclubs in der Förderung der Nachhaltigkeit. Sie zeigen, wie Clubs durch strategische Partnerschaften und gezielte Aktionen sowohl die soziale als auch die ökologische Nachhaltigkeit in ihrer Region und darüber hinaus vorantreiben können.

Material

- 3.7 Engagement für Nachhaltigkeit - tdh; Engagement für Nachhaltigkeit - tdh [Dateien vorhanden s. Material-Export]
- 3.7 Engagement für Nachhaltigkeit - MtM; Engagement für Nachhaltigkeit - MtM [Dateien vorhanden s. Material-Export]

Über diesen Bericht

Die Inhalte (Textbausteine, Tabellen, Grafiken) des vorliegenden Berichts werden anhand Ihrer in der Software hinterlegten Information automatisch zusammengestellt. Für die Richtigkeit der Inhalte sind die User:innen der Software verantwortlich. Der PlausibilitätsCheck, welcher vor Erstellung dieses Berichts durchgeführt wurde, gibt alleinig darüber Auskunft, dass zu allen als wesentlich identifizierten Themen des Unternehmens Inhalte bereitgestellt wurden.